



Buchberg und Rüdlingen



Auch die vierte Wii-Wanderig Buchberg war ein voller Erfolg

«Weinbau erleben» hiess auch diesmal das Motto des bereits zur Tradition gewordenen Rundgangs durch die Reben über dem Rhein.

Text und Bilder: Toni Saller

Zu verdanken ist dieser Erfolg einmal mehr Beat Schmidlin und natürlich den vielen freiwilligen Helfern am Start und auf der Strecke. 5,5 Kilometer ist der Wanderweg durch die Rebberge von Buchberg auch diesmal lang, dessen Beschilderung Beat sorgfältig pflegt. Dabei kann man 23 Hektaren Weinland überschauen, Buchberg ist zusammen mit Rüdlingen die südlichste Weinregion im Kanton Schaffhausen. Die 130 Parzellen werden von 30 Bewirtschaftern und Bewirtschaftersinnen unterhalten.

Gleich zu Beginn der geführten Wanderung relativiert Beat die Zahlen wieder: «Wir sind in einem kleinen Weindorf, einem kleinen Weinkanton und in einem kleinen Weinland.» Neben Blauburgunder (2/3 der Trauben) und Riesling Silvaner (15%) folgen 18 weitere Traubensorten, die hier angebaut werden. Und allein aus Blauburgunder werden fünf verschiedene Weine produziert: Barrique, Federweisser, Rosé, Schaumwein und «normaler» Pinot Noir.

Neun Stationen erwarten die vielen Besucher, die sich am Samstag beim Start in der «Gattersagi» Buchberg einfinden. Es sind nicht nur Einheimische, in einer ersten Gruppe kommt man aus Kanada, Holland, Frankreich und Israel, aber zugegeben, alle wohnen sie in der Schweiz. Zur gleichen Zeit



Oberhalb der Aichhaalde mit Blick nach Eglisau: Beat Schmidlin erklärt seiner Wandergruppe die Besonderheiten des Buchberger Weinbaus.

fährt ein Bus aus Feusisberg ein, ein Mitglied des Vereins hat den Ausflug organisiert, weil er, so sagt er uns, kein Bier mag. Aus dieser Notiz hat die Online-Ausgabe der Schaffhauser Nachrichten übrigens den schönen Titel gemacht: «Vierte Wii-Wanderig in Buchberg zieht internationales Publikum an.»

Eine bunte Mischung also, die in der bekannten «Besenbeiz» auf den *Präsidenten des Branchenverbandes Schaffhauser Wein, Markus Simmler*, trifft. Er führt Weine aus PIWI-Kulturen, also Rebsorten, die eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Pilzkrank-

heiten ausweisen. Ihm ist Nachhaltigkeit besonders wichtig, und dass mit einer kontrollierten Produktion Qualität und Preise stabil gehalten werden können. Er vertritt aus Personalmangel an diesem schönen und milden Septembertag auch das Weingut *Kümin*, den Traditions- und Familienbetrieb aus dem fernen Freienbach, der Trauben von 12 Hektaren verarbeitet und damit gut die Hälfte des «Buchbergers» produziert. *Martin und Karin Müller-Kern*, die normalerweise auch auf dem Vorplatz der Besenbeiz ausstellen, fehlen dieses Jahr aus «Zügelgründen» leider.

Der Weg zu *Silvia Fehr* ist nicht weit. Sie pflegt einen aufwendigen Pflanzenschutz der anderen Art: Um die Trauben vor der Kirschessefliege zu schützen, verhüllt sie diese einzeln von Hand. Sie ist völlig unabhängig und sagt: «Ich entscheide jeweils anfangs Jahr, was für einen Wein ich heuer produzieren werde.» Zusammen mit Beat demonstriert sie uns den Refraktometer, das Gerät, um den Zuckergehalt der Trauben zu messen, wobei es heute, so Markus Simmler, sich bei der Traubenabgabe nicht mehr alles nur um den berühmt berüchtigten Öchslegrad... Fortsetzung auf Seite 6

■ AUS DEM GEMEINDEHAUS BUCHBERG

Liebe Buchbergerinnen, Liebe Buchberger

Aus dem Gemeinderat

Kreditabrechnung – Steuerung LED-Beleuchtung

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung für den Einbau der Steuerung für die LED-Beleuchtung mit Bruttoausgaben von CHF 22'339.85 inkl. MwSt. Der vom Gemeinderat am 20.02.2024 genehmigte Verpflichtungskredit betrug CHF 26'529.80 inkl. MwSt. Der Kredit wurde um CHF 4'189.95 unterschritten.

Erstellen einer gelegentlichen Parkmöglichkeit Platten- / Hurbigstrasse

Aufgrund der zunehmenden angespannten Parksituation im Bereich der Verzweigung Platten- / Hurbigstrasse lässt der Gemeinderat eine gelegentliche Parkmöglichkeit erstellen. In einer ersten Testphase, vorwiegend über die warmen Monate, soll eine temporäre Signalisation angebracht werden. Die Parkmöglichkeit ist nicht für die Anwohnerinnen und Anwohner der umliegenden Liegenschaften gedacht, sondern soll den Besucherinnen und Besuchern des Hurbigs dienen. Der Gemeinderat genehmigt hierfür einen Kredit von CHF 500.00.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) Abnahme Budget 2026

Der Gemeinderat Buchberg genehmigt das GWS-Budget 2026.

Erfolgsrechnung		
Gesamtaufwand	CHF	616'173.00
Gesamtertrag	CHF	0.00
Aufwandüberschuss	CHF	616'173.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss Art. 35 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:

Betriebskosten-Anteil Gemeinde Buchberg CHF 13'986.25

Das Budget 2024 der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (VV) weist folgende Eckdaten aus:

Investitionsrechnung VV		
Ausgaben VV	CHF	285'000.00
Einnahmen VV	CHF	0.00
Nettoinvestitionen VV	CHF	285'000.00

Investitionsrechnung FV		
Ausgaben FV	CHF	0.00
Einnahmen FV	CHF	0.00
Nettoinvestitionen FV	CHF	0.00

Grüngutmarken – Gebühren 2026

Die Gebühren für die Grüngutmarken wurden im «Pilotjahr 2025» auf CHF 80.00 pro Marke für einen Container mit max. 240l Inhalt festgelegt. Eine Überprüfung hat nun ergeben, dass diese Kosten nicht kostendeckend sind. Eine Anpassung der Gebühren auf CHF 120.00 pro Grüngutmarke würde dem Verursacher-Prinzip bei der aktuellen Anzahl verkaufter Grüngutmarken wieder gerecht werden. Der Gemeinderat legt die Gebühr für die Grüngutmarke für das Jahr 2026 auf CHF 120.00 für einen Container mit max. 240l Inhalt fest. Weitere Informationen zum Grüngut 2026 finden Sie auf einer separaten Seite in dieser Ausgabe.

Ihr Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Einwohnerkontrolle

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag		
02.11.2025	Brunner Elsbeth	Kindergartenstrasse 6
80. Geburtstag		
10.10.2025	Weilenmann Otto	Hurbigstrasse 12
88. Geburtstag		
18.10.2025	Keller Charlotte	Länggstrasse 27
89. Geburtstag		
11.11.2025	Jenny Lilly	Hohlegasse 28
100. Geburtstag		
26.10.2025	Kürsteiner Alice	Wohnen und Pflege Peteracker, Rafz

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Blaise + Sylvia Aebi, Morgenackerstrasse 19, 8454 Buchberg, Neubau Pergola mit Lamellendach, GB-Nr. 1044. Morgenackerstrasse 19
Gabriela + Sascha Keller, Erlistrasse 29, 8454 Buchberg, Erstellen einer Wärmepumpe auf GB-Nr. 174, Erlistrasse 29
Corina Schär, Dorfstrasse 47, 8454 Buchberg, Erstellen von zwei Erdsonden und einer Wärmepumpe auf GB-Nr. 75, Dorfstrasse 47

Vorankündigung JungbürgerInnen- und NeuzuzügerInnenfeier am **Freitagabend, 7. November 2025**, in der Waldhütte Warthau. Bitte merken Sie sich das Datum vor. Die Einladungen folgen zu gegebener Zeit.



Grüngut-Abfuhr 2026

Vereinfachter Ablauf für den Bezug der Grüngutmarken

Bestehende Kunden: Keine Meldung notwendig, die neue Marke wird automatisch per Ende November durch die Finanzverwaltung der Gemeinde auf Rechnung zugestellt. Wer keine Marke mehr beziehen möchte, kann sich bis Ende Oktober unter finanzen@buchberg.ch abmelden.

Neue Kunden: Anmeldung für die Grüngutmarke an finanzen@buchberg.ch. Die neue Marke wird automatisch per Ende November durch die Finanzverwaltung der Gemeinde auf Rechnung zugestellt

Bitte beachten Sie, die Landi Buchberg-Rüdlingen verkauft keine Grüngut-Marken 2026!

Grüngut-Abholtermine für das Jahr 2026:

Januar 2026	06. / 20.01.2026
Februar 2026	03. / 17.02.2026
März bis November 2026	jeden Dienstag
Dezember 2026	08. / 22.12.2026

Anpassung Gebühren Grüngutmarke

Die Gebühren für die Entsorgung des Grünguts sollen verursachergerecht gestaltet werden. Nach dem Pilotversuch im Jahr 2025 liegen nun die konkreten Zahlen vor. Um dem Verursacher-Prinzip gerecht zu werden ist eine Anpassung der Gebühren auf neu CHF 120.00 pro Marke für einen Container mit maximal 240l Inhalt unumgänglich. Der Gemeinderat hat diese Anpassung entsprechend beschlossen.

Bitte stellen Sie nur Grüngut-Container an den Strassenrand, bei welchen die Grüngutmarke gut sichtbar aufgeklebt ist. Container ohne gültige Grüngutmarke werden nicht geleert.

Allfällige Fragen können Sie an die Gemeindkanzlei oder an sozialreferat@buchberg.ch melden.

Der Gemeinderat

■ AUS DEM GEMEINDEHAUS RÜDLINGEN

Areal Chapf

Die Bauarbeiten schreiten gut voran und sind im Zeitplan. Die Grabungsarbeiten im Zusammenhang mit den neu verlegten Kabeln der EKS auf der Chapfstrasse sind inzwischen abgeschlossen. Wir danken für das Verständnis und Entgegenkommen, wenn zusätzliche Umtriebe entstanden sind.

Der Tiefbautrupps der Hüppi Strassenbau wird nun auf die nördliche Seite des Baustellenareals wechseln, um die Nordzufahrt auf das Areal Chapf in Angriff zu nehmen. Teilweise werden die Bauarbeiter während der Erstellung der Nordzufahrt nicht wie gewohnt von der Grabenstrasse auf das Gebiet gelangen und dort ihre Fahrzeuge abstellen können. Wenn die Zufahrt nicht möglich ist, müssen die Fahrzeuge an anderen Stellen auf dem Areal abgestellt werden. Selbstverständlich ist es uns wichtig, dass die Einschränkungen so gering wie möglich ausfallen, möchten Sie dennoch weiterhin um Ihre Geduld bitten, damit das Projekt Areal Chapf weiterhin gut voranschreiten kann.

Nächste Gemeindeversammlung Rüdlingen vom November 2025

Wie schon im Juni 2025 wird auch die Herbstgemeindeversammlung der Gemeinde Rüdlingen in der Kirche Buchberg-Rüdlingen stattfinden können. Da die Mehrfachhalle in Rüdlingen noch nicht zur Verfügung stehen wird, kann glücklicherweise auf die Kirche ausgewichen werden. An dieser Stelle danken wir gerne nochmals dem Kirchenstand für das Gastrecht und dem gemischten Chor Rheinklang, dass Sie für uns ein zweites Mal die Proben verschoben haben. Im kommenden Jahr sollte die Gemeindeversammlung dann in der neuen Mehrfachhalle stattfinden können. Wir freuen uns bereits auf den neuen Austragungsort.

Projekt zu verkehrsberuhigenden Massnahmen im Gemeindegebiet Rüdlingen (Tempo 40 Gebiet Steinenkreuz und Tempo 30 Quartier Vogelsand und Sandgruben sowie Dorfkern Rüdlingen)

Wie an der Gemeindeversammlung vom vergangenen Juni präsentiert und besprochen, ist der Gemeinderat und Tiefbau Schaffhausen zu einem weiteren Austausch zusammengekommen, um die Machbarkeit der einzelnen Massnahmen zu besprechen. Dies, nachdem an der Gemeindeversammlung eine Abstimmung zum Stimmungsbild mit nur fünf Ablehnungen bei 95 anwesenden Stimmberechtigten eine breite Zustimmung zur Kenntnis genommen werden durfte. Nur einzelne Details können vermutlich aus rechtlichen Gründen nicht genau so umgesetzt werden, wie dies präsentiert wurde. Positiv ausgedrückt kann als Zwischenstand mitgeteilt werden, dass fast alle Massnahmen zur Umsetzung gelangen können, sofern dies an der Gemeindeversammlung die Unterstützung findet, wo es sich um Gemeindestrassen handelt. Beispielsweise ist der Einbau von Flüsterbelag auf der Rafzerstrasse im Bereich Sandgruben in intensiven Abklärungen. Dies wäre natürlich ein wichtiger Schritt zur dortigen Lärmreduzierung.

Um was geht es?

Es wird beabsichtigt, dass im Gebiet Steinenkreuz Tempo 40 eingeführt wird und in den Gebieten, wo noch keine Tempo-30-Zone in den Wohngebieten besteht (Quartiere Vogelsand, Sandgruben und Dorfkern) eine solche eingeführt wird.

Der Gemeindepräsident hat an der Gemeindeversammlung das Projekt vorgestellt und die folgenden Ausführungen dazu gemacht. Wie bereits gesagt, werden einzelne Punkte nach aktuellem Zwischenstand so nicht umgesetzt werden können, wie hier aufgeführt wird. Sobald die

Pläne finalisiert sind, werden wir wieder informieren.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Eglisau wird verzögert, da durch Einsprachen, welche zuerst abzuarbeiten sind, das Bauvorhaben nach hinten verschoben werden muss. Es ist denkbar, dass diese Arbeiten erst 2027 oder im Extremfall 2028 gestartet werden können. Danach wird zwischen 2 bis 3 Jahren ein massiver Umleitungsverkehr drohen. Im Moment queren 22'000 Fahrzeuge täglich die Rheinbrücke in Eglisau. Es wird davon ausgegangen, dass mehrere 1'000 Fahrzeuge täglich über die Rheinbrücke Rüdlingen ausweichen werden. Weitere mehrere tausende Fahrzeuge werden sich über weitere alternative Routen verteilen. Unsere Interessen wurden bei Tiefbau Schaffhausen und bis zum Regierungsrat hoch platziert.

Da der Fahrradweg zwischen Rafz und Flaach im Moment nicht realisiert werden kann und damit verschiedene weitere verkehrstechnische Verbesserungen eingeplant waren, muss nach Alternativen Ausschau gehalten werden. Die derzeit angedachten Veränderungen zur Optimierung der Lärmsituation und Verkehrsführung in der Sandgruben sollen so erfolgen, dass ein nachträglicher Bau des Radweges zu einem späteren Zeitpunkt immer noch gut eingebunden werden kann. Ziel ist, das Quartier Sandgruben von Lärmimmission zu entlasten, noch bevor der Umleitungsverkehr einsetzt. Mit diesem Anliegen sind wir bei Tiefbau Schaffhausen auf Wohlwollen gestossen. Dies führte zu einem runden Tisch am 13. Februar, an dem zuerst die Wünsche der Gemeinde eingebracht werden konnten und daraus zu einem späteren Zeitpunkt verschiedene Massnahmenpakete vertieft auf deren Machbarkeit geprüft wurden. Der Kanton ist gewillt, etwas zu tun für die Gemeinde Rüdlingen. Vieles hängt allerdings davon ab, wie viele Einsprachen erfolgen werden. Im Extremfall kann dies bis vor Bundesgericht gelangen, was den ganzen Prozess sehr stark verzögern würde. Im Moment gehen wir davon aus, dass, wenn alles rund laufen würde, ein Grossteil des Investitionsvolumens bereits ins Budget 2026 des Kantons einfließen würde und noch Restarbeiten im 2027 realisiert werden würden. So wären wir gut vorbereitet, wenn der Umleitungsverkehr einsetzen würde. Gerne zeigt der Gemeinderat im Einzelnen auf, welche Teilprojekte in den einzelnen Quartieren angedacht sind.

Quartier Sandgruben

Es ist beabsichtigt, eine Bushaltestelle auf der Fahrbahn mit Mittelinsel zu realisieren. Die Mittelinsel würde die Strassenquerung für Fussgänger erleichtern und sicherer gestalten. Zudem wirkt diese Insel verkehrsberuhigend, da das Tempo reduziert werden muss, um diese zu passieren und, wenn der Bus in der Haltebuchst steht, befindet er sich auf der Fahrbahn und kann nicht überholt werden. Weiterer Vorteil wäre, dass nur ein kleiner Landerwerb nötig ist. Die Gefahr für Einsprachen ist bei Landerwerb besonders hoch. Dieses Risiko ist folglich ebenfalls bereits minimiert. Die Projektierung wird nun von Seiten Tiefbau SH finalisiert werden. Im Folgenden soll möglichst zeitnah die Ausschreibung erfolgen, damit klar ist, mit wie vielen Einsprachen und Rekursen allenfalls zu rechnen ist. Die Ausfahrt aus dem Quartier Sandgruben soll noch einfacher und optimiert werden. Der Gemeinderat wird dazu mit den direktbetroffenen Anwohnern Gespräche führen, damit deren Anliegen eingebunden werden können.

Weiter soll noch vor der Kreuzung Spitzrüti Tempo 60 statt 80 gelten. Durch das Quartier Sandgruben soll das Tempo von 60 km/h auf 50 km/h gedrosselt werden. Dies hat sehr positive Auswirkungen auf die Lärmbelastung und es ist genügend Bremsweg vorhanden, wenn ein

Postauto in der Haltestelle anhalten muss. Nach dem Quartier Sandgruben soll das Tempo nur wieder auf 60 statt 80 erhöht werden bis über den Nord-Einlenker der Dorfstrasse hinaus. Was vermutlich nicht möglich sein wird, ist das Tempo bei 60 km/h bis hinunter zur Rheinbrücke zu belassen. Beim Süd-Einlenker der Dorfstrasse in der Woog soll aber allenfalls die Temporeduktion auf 60 km/h bei der Rheinbrücke ebenfalls vorgezogen werden, damit der Kreuzungsbereich Woog/Dorfstrasse/Rafzerstrasse ebenfalls mit Tempo 60 zu durchfahren ist. Diese Chancen stehen besser.

Quartierstrassen Vogelsand, Dorfkern und Sandgruben

In allen Quartierstrasse soll generell Tempo 30 gelten. Die positiven Erfahrungen vom Quartier Chapf können hier übernommen werden.

Steinenkreuz

Weiter soll im Steinenkreuz auf Tempo 40 beschränkt werden, wie dies in Flaach oder in anderen umliegenden Gemeinden schon gemacht wurde. Dies sorgt für wesentlich mehr Sicherheit für den Schulweg entlang der Steinenkreuzstrasse. Ein Trottoirbau ist in diesem Gebiet unrealistisch, da viel Privatland beansprucht werden müsste und dies nur schwierig, wenn überhaupt, erzielt werden könnte. Dies zeigt das Fahrradprojekt Rafz-Flaach eindrücklich.

Um dennoch eine höhere Verkehrssicherheit zu schaffen, soll ein Fussgängerraum mit farblichen Markierungen, wie es teilweise in anderen Schaffhauser Gemeinden bereits praktiziert wird, zur Umsetzung gelangen. Damit resultiert eine optische Fahrbahnverengung und es soll auch ein Raum geschaffen werden, wo die Kinder und die restlichen Fussgänger einen Gehweg erhalten. Dies macht aber nur Sinn, wenn die Geschwindigkeit entsprechend gedrosselt wird.

Zusätzlich als markante Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Abschnitt soll ein Lastwagenverbot über die Steinenkreuzstrasse realisiert werden. Dieser Schwerverkehr soll über die Buchbergerstrasse auf die Rafzerstrasse abgeführt werden. Anlieferungen mit Lastwagen und die Durchfahrt des Postautoverkehrs wären weiterhin möglich, aber kein Durchgangsverkehr. Von der Spritzrüti herkommend, soll das Tempo schon auf Höhe des Beginnes des Baugebietes reduziert werden. Leider kann nicht von 80 direkt auf Tempo 40 reduziert werden. Allenfalls muss noch ein Abschnitt auf 50 belassen werden.

Einwohnerkontrolle

Geburten

Wir gratulieren herzlich
 27.08.2025 Niels Ludwig Benedikti, Sohn von Dorothea Benedikti und Christian Frei, Schmittengass 1

Zuzüge

18.08.2025 Christian Hetzel, Hauffeld 1
 01.09.2025 Jürg Müller, Hinterdorfstrasse 3
 02.09.2025 Markus Fehr, Im Rhyblick 3

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:
 01.10.2025 Cäcilia Breiter, Schmittengass 7, 85-jährig
 06.10.2025 Albert Fritschi, Im vorderen Chapf 15, 85-jährig
 07.10.2025 Germaine Benz, Sandgrubenthalde 3, 82-jährig

Grabenstrasse

Nebenbei muss erwähnt werden, dass in der Grabenstrasse wieder regelmässige Kontrollen stattfinden, um den Schleichverkehr zu unterbinden. Zusammen mit den vorliegenden Massnahmen sollte dieses Gesamtpaket seine Wirkung nicht verfehlen.

Flankierende Massnahme

Allenfalls sollen Gehweg-Markierung auf der Dorfstrasse von der Woog herkommend umgesetzt werden. Überall, wo Tempo 30 signalisiert würde, stünden die Stelen im Strassenraum, damit das Tempo schon natürlich reduziert werden müsste.

Es sollen keine superteuren Verbauungen mit Steinen und Blumenströgen realisiert werden. Diese Kosten könnten rasch mehrere CHF 100'000.00 betragen. Es soll etwas Einfaches und Übersichtliches, welches auch den Winterdienst und den Strassenunterhalt nicht behindert, umgesetzt werden. Somit wird eine höhere Sicherheit für die Schul- und Gehwege erzielt und die Lärmemissionen werden reduziert. Eine Fussgängerstrassenquerung über die Rafzerstrasse im Bereich Woog steht ebenfalls auf dem Wunschzettel, wird aber aus rechtlichen Gründen vermutlich nicht zur Umsetzung gelangen können.

Ersatz Bootspfähle

Bereits seit längerer Zeit war dem Gemeinderat bewusst, dass einzelne Bootspfähle am Rheinufer ersetzt werden müssen. Es musste leider relativ lange nach einem geeigneten Unternehmer gesucht werden, welcher sowohl die zeitlichen Ressourcen zur Verfügung hatte, als auch die fachtechnischen Voraussetzungen mitbrachte.

Im Frühsommer konnten nun endlich 8 Bootspfähle durch neue ersetzt werden. Bei der Kontrolle vom Schiff aus, musste bei mehr als den ursprünglich angedachten Pfählen ein Ersatz gestellt werden. Umso erfreuter nimmt der Gemeinderat davon Kenntnis, dass die Arbeiten in bester Qualität ausgeführt wurden. Die Schlussabrechnung der David Wiederkehr Unterwasserbau AG aus Fisibach beträgt CHF 15'544.80, welche der Spezialfinanzierung Bootplätze belastet wurde.

Bitte beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei während den Herbstferien auf der Folgeseite.

07.10.2025	Alice Nabulon, Bungertstrasse 4, 78-jährig
17.10.2025	Ulrich Kuhn, Im oberen Chapf 6, 78-jährig
18.10.2025	Herbert Kern, Hinterdorfstrasse 17, 80-jährig
18.10.2025	Patrick Dorey, Grabenstrasse 6, 77-jährig
19.10.2025	Ulrich Kappeler, Hinterdorfstrasse 15, 77-jährig
26.10.2025	Lisabeth Matzinger, Im vorderen Chapf 2, 81-jährig
27.10.2025	Carlo Schmid, Sandgrubenthalde 8, 78-jährig
30.10.2025	Paul Siegrist, Alterswohnheim Flaach, 96-jährig
01.11.2025	Sylvia Sieber, Dorfstrasse 17, 87-jährig
04.11.2025	Marlen Ritzmann, Oase am Rhein Eglisau, 83-jährig

Es wurden zwischen dem 21. August und dem 17. September 2025 keine neuen Baubewilligungen erteilt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rüdlingen während den Herbstferien

Gerne informieren wir Sie über die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in den Herbstferien 2025. Der Schalter und die Erreichbarkeit bleiben grundsätzlich wie üblich gewährleistet. Einzig in der Woche vom 6. bis 10. Oktober 2025 reduzieren wir die Schalteröffnungszeiten wie folgt:

- Mo** Geschlossen
 - Di** Vormittag geöffnet von 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
 - Mi** Geschlossen
 - Do** Morgen geschlossen / Abend geöffnet von 16:30 Uhr - 18:30 Uhr
 - Fr** Geschlossen
- Die telefonische Erreichbarkeit in dieser Woche ist eingeschränkt. Im Falle eines Todesfalles steht Ihnen die Notfallnummer 079 479 01 83 zur Verfügung.

Fortsetzung von Seite 1 dreht, sondern eben auch die nachhaltige Produktion einen höheren Preis einbringen kann. Weiter unten an der Aichhalde gastiert die *Landi Buchberg-Rüdlingen*, die unter dem Dach der GVS, dem *Genossenschaftsverband Schaffhausen* eine breite Palette von Winzern anbieten, die keinen eigenen Stand betreiben. Hier lockt neben dem Rebsaft auch eine köstliche Riesling-Suppe zum Verweilen, wobei fairerweise anzufügen ist, dass alle Stände neben ihren Weinproben feinste Speisen anbieten.

Die Wii-Wanderig Buchberg ist noch einer der letzten dieser Art Anlässe, die keinen Eintritt verlangen, das Gratisangebot beinhaltet insbesondere: Führung, Shuttlebus und Degustation der Weine! Das Wochenende finanziert sich ausschliesslich aus Sponsorenbeiträgen.

Auf einer längeren «Durst-Strecke» zum bekannten Murkathof von *Maya und Bruno Sigrist* gibt es den Blick auf die Molasse-Schicht mit ihrer sandigen Oberfläche, die den Untergrund für die hiesigen Weine bilden. Es ist einer von zwei Betrieben, die noch mit «Eigenbau und Eigenkelterung» werben dürfen. Zu den beliebten Fischknusperli passt natürlich ein Klassiker, ein Riesling-Silvaner.

Wieso *Moritz Kern* zum originellen Namen seines weitherum bekannten Weines kam, erzählt er uns gleich selber: «Unsere Parzellen sind nahe dem Fuchsbach und meine Mutter arbeitete in einem Fischrestaurant, in dem es Eidechsenli-Wein gab, voilà: *Füchsliwii!*»



Grossandrang an der ersten Station der Wii-Wanderig in Buchberg: Bei Markus Simmler in der Besenbeiz.



Erklären den Refraktometer, um den Zuckergehalt der Trauben zu messen: Silvia Fehr und Beat Schmidlin

Jörg Fehr darf ebenfalls mit «Eigenbau und Eigenkelterung» werben und bleibt damit einer der Wenigen, der den ganzen Weinbau in eigener Kontrolle behalten hat und will, weil er so selber nach Lust und Laune mit exotischen Sorten experimentieren kann.

Und schon sind wir beim letzten Stand: *Gebrüder Graf Weinbau*. Sie sind eher «Traditionalisten», achten aber auf einen natürlichen und besonders schonenden Pflanzenschutz. Als Einzige pflegen sie noch den sogenannten «Stickelbau» in ihren Parzellen. Ihre Reben stehen bereits 36 Jahre an dieser bevorzugten Stelle, einem reinen Südhang mit zum Teil 60 Prozent Gefälle über dem Rhein. «An solch steilen Lagen», so erklärt Beat Schmidlin, «sind die Erntehelfer jeweils froh, wenn sie in einem sogenannten *Terrassenbau* arbeiten dürfen.»

Die Wii-Wanderung ist sozusagen nur das «Einlaufen» für die eigentliche Arbeit der Weinbauern, die Wümmet. Zum ersten Mal hat diese vor der Wii-Wanderung begonnen. Es wird ein guter Wein, nach dem sporadisch heftigen Regen in den letzten Tagen hat aber auch die Graufäule, im Fachjargon *Botrytis*, zugeschlagen, eine gewisse Nervosität ist deshalb bei den Winzern an diesem Tag zu spüren. Bei erscheinen dieses Heftes ist die Zufriedenheit aller, die ein ganzes Jahr Arbeit geerntet haben.

Besichtigung der neuen Turnhalle mit Verpflegung vom PopUp Beizli

Gespannt war man, wie die neue Turnhalle im Chapf-Areal wohl von innen aussieht. So fanden sich Bewohnerinnen und Bewohner von Rüdlingen und Buchberg am Freitagabend, 12. September, in grosser Zahl ein, um erstmals das Generationenprojekt der beiden Gemeinden im Rohbau zu sehen.

Der Verein Frauenturnen lud ein zum PopUp Beizli, welches von Mai bis Oktober 2025 jeweils am 2. Freitag im Monat stattfindet. Der jeweilige Erlös geht an die Kosten der neuen Tartanbahn, welche Teil der zukünftigen Anlage sein wird und von den Vereinen mitgenutzt werden kann. Pulled Pork oder Falafel Brottaschen sowie Kuchen und Getränke waren diesmal im Angebot und fanden grossen Anklang. Coni Sieber

erzählt: «Wir sind überrascht, wie gut die Idee einer PopUp Beizli kommt. Wir können jedes Mal zwischen 100 und 150 Abendessen verkaufen, doch heute Abend werden es bestimmt über 200». Nach einer kurzen Ansprache von Buchberger Gemeinderat Marcel Gehring beginnt dieser mit der Führung durch den Rohbau der neuen Mehrfach-Turnhalle. Es werden zukünftig drei Turnhallen für die Schule, die Vereine sowie Turniere zu Verfügung stehen. Zwei Hallen sind mit allen benötigten Geräten ausgestattet, eine davon ist eine reine Spielhalle. Die Turnhallen sind für maximal 300 Personen konzipiert und sind mit einem Hallenlüftungssystem ausgerüstet. Im oberen Geschoss befinden sich mehrere Garderoben, welche

über eine Bodenheizung verfügen. Auch die Parkgarage, welche Platz für 26 Fahrzeuge bietet und durch einen Eingang direkt zur Halle führt, befindet sich auf dieser Ebene. Neben den Parkplätzen gibt es zudem zwei voll ausgestattete Zivilschutzräume und dieser Raum würde in einem Notfall Platz für 600 Menschen bieten. Der oberste Stock beinhaltet eine Glastribüne für die Zuschauer, wird zukünftig auch als Raum für die Rüdlinger Gemeindeversammlungen genutzt und verfügt über alle dafür notwendigen technischen Einrichtungen. Die Technikräume mit zwei grossen Warmwassertanks, Geräte-, Sanitäts- und Elektroräume befinden sich im Untergeschoss hinter den Turnhallen. Die ganze Halle ist mit Sonnen-

schutzglas ausgerüstet, damit die Temperatur auf einem Niveau von 18 bis 19 Grad gehalten werden kann. Das Dach des Gebäudes ist mit einer Solaranlage versehen, welche genügend Strom für das ganze Areal liefert. Neben dem Gebäude ist ein Retentionsbecken zur Regenrückhaltung angebracht, damit das Wasser nicht unkontrolliert in den Sickerschacht fliesst. Die Sporthalle ist gut durchdacht und sollte, wenn alles nach Plan läuft, 2026, nach den Sportferien, genutzt werden können. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Gemeinden können sich auf viele Jahre intensiver sportlicher Nutzung des Chapf Areals freuen.

Janine Dean



Neue Mehrfachturnhalle von Aussen



Turnhalle von innen mit neugierigen Besucherinnen und Besuchern



Gemeinderat Marcel Gehring begrüsst die Anwesenden



PopUp Crew bei der Arbeit



Das neugeborene Kälbchen Amelie weiss genau, wo die guten Dinge des Lebens versteckt sind. (Bericht Seite 20) Bild zvg

25 WUK
JAHRE FEUERWEHR
BUCHBERG - RÜDLINGEN

15.11.2025 **MEHRZWECKHALLE**
AB 16:00 UHR **BUCHBERG**

- FAHRZEUGMEILE GESCHMÜCKT
- APÉRO AB 17:00 UHR FÜR DIE BEVÖLKERUNG
- KINDERPROGRAMM
- VERPFLEGUNGSSTÄNDE DER DORFVEREINE
- SCHLAUCHMUSIK SCHAFFHAUSEN
- FESTAKT IN DER MEHRZWECKHALLE
- BARBETRIEB

Gemeinde Buchberg | BUCHBERG-RÜDLINGEN WUK | RÜDLINGEN Das kleine Paradies am Rhein

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rosens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
 Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
 Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
 Tel. 044 867 15 57
 agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

NATÜRLICH zu Fuss

Diplomierte kosmetische
 Fusspflegerin PG / Pedicure

Maria Anna Fischbach
 Fusspflege Studio
 Mobile Fusspflege

Tel. 079 642 56 34
 Neue Adresse ab 1. September 2025:
 Bäckerwiesstrasse 1 / EG
 8196 Wil
 info@natuerlichzufuss.ch
 www.natuerlichzufuss.ch



SA+P

Architektur
 Raumplanung
 Immobilien

Alles
 rund um
 Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

BIBLIOTHEK EGLISAU

«Geschichtezeit»

Mittwoch, 1. Oktober, 14.30 bis 15.00 Uhr
 Bilderbuchgeschichten und Geschichten mit dem Kamishibai
 Für Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren

Reim & Spiel

Dienstag, 21. Oktober, 9.30 bis 10.00h
 mit Marlies Mertl, Leseanimatorin SIKJM,
 Verse, Fingerspiele und Lieder mit Bär Max,
 Für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahren in Be-
 gleitung



Bibliothekskino für die Mittelstufe

Freitag, 24. Oktober, 19.00 bis ca. 20.30 h
 Schau dir bei Popcorn und einem Getränk einen Film auf unserer Lein-
 wand an! (Das Bibliothekskino für die Unterstufe findet am
 7. November statt.)

Bücherneuheiten mit Daniela Binder

Mittwoch, 29. Oktober, 9.00 bis 10.00 Uhr,
 Kaffee und Gipfeli ab 8.30 Uhr
 Die Buchhändlerin Daniela Binder präsent-
 tiert, eine bunte Auswahl an Herbst-Neu-
 erscheinungen



Verkürzte Öffnungszeiten am 6. November

Wegen dem Räbeliechtlianlass im Schulhaus Städtli schliesst die Bib-
 liothek am Donnerstag, 6. November 2025 ausnahmsweise schon um
 18.00 Uhr. Wir danken für das Verständnis und wünschen allen Kindern
 einen stimmungsvollen Räbeliechtliumzug!

Vorschau: Lesung mit Gabriela Kasperski, Freitag, 14. November 2025,
 19.30 Uhr, Die bekannte Schweizer Autorin nimmt uns mit auf eine
 Reise zwischen Gstaad und Zürich

Weitere Informationen: www.bibliothek-eglisau.ch

RE/MAX
 Eglisau

Jetzt Marktwert Ihrer Immobilie
 selbstständig ermitteln!

QR-Code scannen und bewerten!

RE/MAX Eglisau
 Obergass 9
 8193 Eglisau

info-eglisau@remax.ch
 T 043 810 76 03
 www.remax.ch/eglisau

Markus Kohler
 Geschäftsführer
 M 076 755 99 30

■ RAINBOWCHOR

An der Chilbi, der Kirchweih, wird alljährlich die Weihe einer Kirche gefeiert. So feierte die Kirche Buchberg-Rüdlingen dieses Jahr ihren 51. Geburtstag. Der Rainbowchor machte mit dem Lied «I'm so glad Jesus lifted me» den Auftakt des Gottesdienstes. Das Top Step Team erzählte unterhaltsam die Geschichte von drei Grillen, welche sich zusammenschlossen, um gemeinsam zu musizieren. Nach fünfjährigem Mitwirken im Top Step Team wurde Leonie Anliker von Evi Ragusa verabschiedet. Ihr Einsatz wurde ganz herzlich mit einem süßen Präsent verdankt. Es folgten weitere Lieder des Chors, der mit «Oh Happy day» abschloss. Das Wetter war wunderbar, und so nahmen die zahlreichen Kirchenbesucher nach dem Gottesdienst vor der Kirche Platz. Serviert wurden vom Rainbowchor heisser Schinken oder Wienerli mit Kartoffelsalat und Getränke. Am Kuchenbuffet konnte aus einem reichhaltigen Angebot gewählt werden. Der Parcours auf dem Parkplatz, die Hüpfburg sowie das Angebot von Popcorn und Zuckerwatte wurden rege genutzt.

Herzlichen Dank den zahlreichen Besuchern und allen Helfern, welche den schönen Anlass möglich gemacht haben.

Es würde uns freuen, Sie auch dieses Jahr an einem unserer Konzerte begrüßen zu dürfen. Die Daten finden Sie im nachfolgenden Inserat.

Schnupperproben

An folgenden zwei Daten bieten wir eine Schnupperprobe an. Kommt



Konzert des Rainbowchor am Chilbisunntag - zvg

vorbei, mit oder ohne Chorerfahrung, und teilt mit uns die Freude am gemeinsamen Singen. Vielleicht können wir Euch schon bald als neues Chormitglied willkommen heissen. Im Anschluss geselliges Beisammensein. Wir freuen uns auf Euch!

Schnupperprobedaten: Donnerstag, 27.11.2025 19.45-21.15 Uhr
 Donnerstag, 22.01.2026 19.45-21.15 Uhr
 Norma Elvedi

■ SAMARITERVEREIN

Tag der Ersten Hilfe – 13. September 2025

Am 13. September fand der diesjährige Tag der Ersten Hilfe statt. Erste Hilfe kann Leben retten – sei es bei einem Verkehrsunfall, einem Sturz im Haushalt oder einem Herzstillstand. Auch kleine Massnahmen können Grosses bewirken: die stabile Seitenlage, ein korrekt abgesetzter Notruf oder das Anwenden eines Defibrillators. All das kann den entscheidenden Unterschied machen – bis professionelle Hilfe eintrifft. Unsere Samariterkurse stehen allen offen – für Anfänger ebenso wie für jene, die ihr Wissen wieder einmal auffrischen möchten. Alle Infos dazu findet Ihr auf unserer Homepage: www.samariter-buchberg-ruedlingen.ch.

Kleines Quiz für zwischendurch:

1. Welches ist die einheitliche Notrufnummer in Europa?
a 112 b 911 c 110
2. Was machen wir zuerst bei einer bewusstlosen Person?
a Wasser geben b Atmung prüfen c Verband anlegen
3. Was gehört nicht in einen Verbandkasten?
a Einmalhandschuhe b Schokolade c Kompressen
4. Was bedeutet die stabile Seitenlage?
a Die Person wird hingesezt und angeschnallt
b Die Person liegt auf der Seite, um die Atmung zu sichern
c Die Beine werden hochgelegt

Lösung: 1a, 2b, 3b, 4b

Ostschweizer Samaritertag

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Rorschach. Über 550 teilnehmende Samariter aus der ganzen Ostschweiz haben traditionsgemäss einen Samariter-Parcours absolviert, bei dem wir unser Wissen unter Beweis stellen mussten. Ein besonderes Highlight war die beeindruckende Vorführung von RE-DOG. Die gemeinnützige Organisation zeigte eindrücklich, wie ihre Rettungshunde in der Trümmer- und Geländesuche eingesetzt werden. Es war faszinierend zu sehen, mit welcher Präzision und Motivation die Hunde arbeiten – ein Erlebnis, das uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Für d'Samariter - Corina Schär



Foto: Samariter Kanton Schaffhausen

■ FRAUENTURNEN

Eine Gratwanderung – Turnfahrt des Frauenturnens

Am frühen Morgen starteten wir voller Vorfreude zu unserer diesjährigen Turnfahrt mit Bus und Bahn nach Regensburg. In Rüdlingen lachte die Sonne noch vom Himmel – doch bei unserer Ankunft in Regensburg begrüsst uns Regen und dichter Nebel. Nach einem munteren, dreiviertelstündigen Aufstieg genossen wir auf der Hochwart unser wohlverdientes z'Nüni. Dort wartete eine besonders herzliche Überraschung: Die Männer vom Männerturnen, die tags zuvor dieselbe Wanderung gemeistert hatten, hatten für uns eine Flasche Champagner kühlgestellt. Ein grosses Dankeschön für diese lebenswerte Aufmerksamkeit!

Gut gelaunt machten wir uns wieder auf den Weg. Die Sonne kämpfte sich tapfer durch die Wolken, der Wind fegte die letzten Nebelschwaden davon, und plötzlich öffnete sich vor uns der herrliche Ausblick vom Lägergrat über

das Limmattal bis hin zu den Alpen. Da die Wege vom Regen noch rutschig waren, wollten uns unsere Organisatoren zunächst vorsichtig über einen sicheren Pfad Richtung Baden führen. Doch Sonne und Wind trockneten die Felsen rasch – und schon war die Begeisterung geweckt, den eindrucksvollen Grat in Angriff zu nehmen. Gemeinsam, voller Energie und mit viel Teamgeist, meisterten wir die Herausforderung. Schliesslich erreichten wir gesund, aber angenehm müde, das Schloss Schartenfels. Im stimmungsvollen Platanengarten liessen wir den Tag bei kühlen Getränken, fröhlichem Lachen und herbstlicher Mittags-sonne ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an Patrizia für die tolle Organisation und die feinen Wanderbrügeli – wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Turnfahrt!

Diana Pfeffer



Vorsichtig auf den Lägergrat - zvg

2025 Gospels

Marvelous Things

SONNTAG 26. Oktober
17:00 Uhr
Kirche Buchberg-Rüdlingen

SONNTAG 2. November
17:00 Uhr
Ref. Kirche Thayngen

SONNTAG 9. November
17:00 Uhr
Steigkirche Schaffhausen

Dirigentin: Nina Matzinger
Pianistin: Vreni Wipf
Moderator: Lukas Fehr

Freier Eintritt
Kollekte zur Deckung der Kosten

■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Rückblick

Geburtstagsingen 80-Jährige vom 23. August:

Dieses Jahr können sieben Personen ihren 80. Geburtstag feiern. Vier Jubilare waren an diesem Anlass mit ihren Angehörigen anwesend. Der Männerchor hat die Gäste mit einem feinen Apéro sowie Hefestollen von der Bäckerei Schneider in Flaach, Grillwaren von Reini Sigrist aus Rafz verwöhnt. Den Anfang machte dann der Männerchor mit 4 traditionellen Liedern, danach hat unser Gemeindepräsident den Jubilaren gratuliert. Nochmals vier Lieder zu Ehren der Jubilare und dann war das gemütliche Zusammensein angesagt. «Weisch no»? Eine viel gehörte Frage unter den Jubilaren beim Genuss der Grillwaren. Ein gemütlicher Nachmittag ging bei Kaffee und Hefestollen zu Ende.

den Web- und Stickmaschinen, wo die Maschinen in Betrieb genommen wurden, der andere Teil widmete sich den Saurer Lastwagen. Die beiden Führer haben mit Herzblut die Geschichte von Saurer erklärt und uns einige Fakten erklärt, die wir nicht wussten.



Saurer mit Holzspeichen

Männerchorreise vom Freitag, 29. August:

Der Männerchor reiste, zusammen mit den Partnerinnen und treuen Helfern, die jeweils an unseren Anlässen den Chor unterstützen, in die Ostschweiz. Erster Halt in Stachen/Arbon bei der Mosterei Möhl (MOMÖ). Zu Beginn ein Lied gesungen; ein Rhein- und Weinlied in Ermangelung von Obstliedern, dann individueller Rundgang mit Degustation von neun Möhl-Getränken, inklusive Einkauf im «Saftlade», dem Laden im Museum.



Webmaschine

Der Hunger machte sich bemerkbar und so ging in kurzer Fahrt zum Hotel Seegarten in Arbon, wo uns ein köstlich zubereitetes Mittagessen erwartete. Das Restaurant ist übrigens sehr zu empfehlen: perfekter Service und feines Essen.

Die Heimfahrt durch den Thurgau, vorbei an Obstplantagen, dem Bodensee und dem See-Rhein entlang zurück nach Buchberg. Nächstes Jahr steht dann wieder eine 2-tägige Reise auf dem Programm.

Wii-Wanderig vom 06. + 07. September:

Nachdem alle gestärkt waren, wieder eine kurze Fahrt zum Saurer-Museum. Es erwartete uns eine zweistündige Führung in zwei Teilen. Der eine Teil ging zu

Wir haben bereits Erfahrung beim Einrichten und so konnten wir am Freitagabend bei bestem Wetter innert kurzer Zeit den «Festplatz» am Ort von Jörg Fehrs

Degu-Stand einrichten. Die Lage am Fusse der Eichhalde ist ideal gelegen und die Gäste kommen hier unten nicht schon zu Beginn, das steigert sich dann jedoch gegen Abend. Es ist jeweils ein Abwägen, wieviel Spiesse wir bestellen sollen, aber da das Wetter perfekt mitgespielt hat, ist uns der Entscheidung leicht gefallen, die volle Menge der letzten Jahre zu beziehen. Der Sonntag startete mit etwas Nebel, doch dann wiederum perfektes Wetter. Im Verlaufe des späteren Nachmittags, kurz nach 17 Uhr dann; Männerchor-Spiesse AUSVERKAUFT. Ein grosser Dank gilt dem Team von Jörg Fehr, das uns jederzeit mit feinen Weinen und Mineralwasser verwöhnt hat.



Stand Jörg Fehr



Viele Gäste

Vorschau

Auch an der Herbstmesse in Rafz vom 27. + 28. September ist der Männerchor präsent, jedoch nicht zum Singen, sondern

zum Mithelfen in der Musikbeiz der Musikgesellschaft Rafz. Dies als Gegenleistung zu ihrem Auftritt am Fyrraabig-Konzert dieses Jahr bei uns. An beiden Tagen werden Sie uns am Buffet, am Grill oder beim Zubereiten der Pommes sehen können.

Als Ergänzung zu unserem Restprogramm dieses Jahr werden wir auf Einladung der Feuerwehr vom **Samstag, 15. November, am Jubiläumsanlass des WUK (Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen)** im Gemeindezentrum Buchberg auftreten.

Zwischen diesen beiden Anlässen können Sie uns live erleben am:

24. Oktober: Metzgete vom Männerchor Rafz im Schalmeacker Rafz.

01. November: Herbstkonzert im Peteracker, Wohnen und Pflege in Rafz Und dann am Silvesterabend: **Mitwirkung am Silvestergottesdienst.**

Gerne begrüssen wir Sie an diesen Auftritten.

Die Proben für das Chränzli vom 20. + 21. März 2026 haben bereits begonnen. Nach wie vor eine sehr gute Gelegenheit für Männer, um bei uns zu schnuppern am Mittwochabend ab 20 Uhr in der Aula des Schulhauses Buchberg. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

Heinz Büchi

Sängersprüche:

- Ein Fussballstadion ist der einzige Ort, an dem man brüllen kann, ohne gleich für einen Sänger gehalten zu werden.
- Warum etwas sagen, wenn man es singen kann? (Walt Disney)
- Ich glaube, die Wellen verschlingen // Am Ende Schiffer und Kahn Und das hat mit Singen // Die Lorelei getan (Heinrich Heine)

Toni Food
CATERING SERVICE
TEL: +41 79 436 00 02 INFO@TONIFOOD.CH

Kursangebot
ab 21./ 22. / 25.10. in Neuhausen
und 21.10.25 in Rheinau

Schwimmen Erwachsene Neuhausen:
Di 19.45 Fortg. und Auffrischer Kraul
Di 20.30 Anfänger Kraul und Brust
Mi 19.45 Anfänger und Auffrischer Kraul
Mi 20.30 Anfänger Brust und Kraul
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortg. / Auffrischer

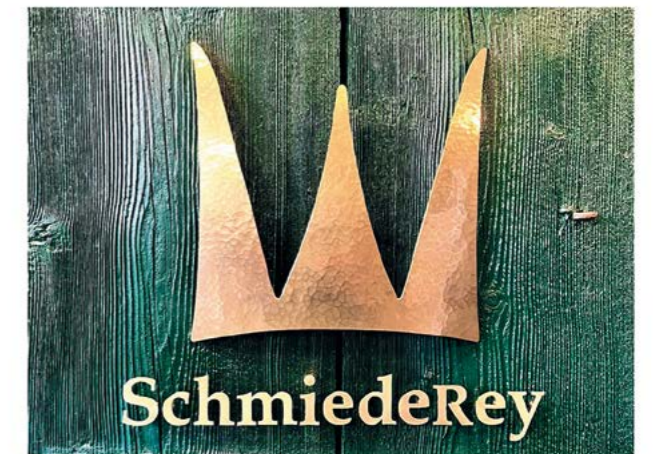
Aquafit
Di 11.55 Di 19.00 Mi 19.00

Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai
Rheinau ab 21.10.25: Di 16.00-18.00
Neuhausen ab 25.10.25: Sa 9.00-12.00, Elki 10.30

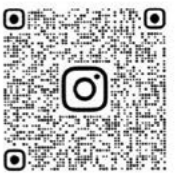
Das detaillierte Kursprogramm finden Sie ab sofort auf unserer Homepage:
www.aquafit-schwimmschule.ch
Weitere Informationen: Brigitte Schori, 076 699 95 78. E-Mail: swim@schori.sh



Goldschmiedeatelier



Michael Rey
Hinterdorfstrasse 12
8455 Rüdlingen
079 669 42 57
info@schmiederey.ch



www.schmiederey.ch

Handgefertigte Schmuckstücke
nach Ihren Wünschen und Ideen
Gerne führe ich auch Reparaturen und Änderungen aus

Termine nach Vereinbarung

Herzlich willkommen

Praxis Calandra
Physiotherapie & Naturheilkunde
Kaffeestrasse 8d, 8180 Bülach Phone: 043 411 59 01
Mail: info@praxiscalandra.ch www.praxiscalandra.ch

Packen Sie Ihre Chance!

Wir suchen nach Vereinbarung Verstärkung für unser Sekretariat 20%

Wir sind eine Physiotherapie- und Naturheilkundepraxis mit ganzheitlichem Denken und Handeln.
Der Mensch steht bei uns immer im Mittelpunkt, nicht nur seine Diagnose!
Wir therapieren nach dem 3 Säulenprinzip: Körper, Seele und Geist.
Team heisst bei uns: tatkräftig, eigeninitiativ, aussergewöhnlich, mitdenkend.

Sie sind eine empathische Persönlichkeit für den Empfang unserer Patienten,
Sie sprechen flüssig Schweizerdeutsch und beherrschen Deutsch auch in Wort und Schrift.
Falls Sie zusätzlich Italienisch sprechen, ist dies ein klarer Vorteil.
Sie möchten unser Praxissekretariat an zwei halben Tagen pro Woche zuverlässig und selbstständig unterstützen?
Sie sind flexibel und bereit, während Ferienabwesenheit bis zu 60% zu arbeiten?

Sie bringen Erfahrung in Patientendisposition mit?

Dann sollten wir uns wirklich kennenlernen!

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen an s.calandra@bluewin.ch

Sollten Sie vorweg Fragen haben, gibt Herr Sandro Calandra gerne Auskunft. 076 366 93 01

Wir freuen uns auf Sie!
Das Praxis Calandra Team

ENGEL & VÖLKERS



Unsere Kunden (junge Familie) suchen Haus oder Wohnung ab 4.5 Zimmer in Ihrer Region!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

BÜLACH

T +41 43 500 38 38 | Buelach@engelvoelkers.com

Der Profi für Ihren **gepflegten Garten**



Paul Baur
Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch

Rüdlinger AOC Schaffhausen



Blauburgunder 2024

Familie Meyer
In jungen Eichen
8455 Rüdlingen

GVS SCHACHENMANN AG
Enthält Sulfite 75cl 13,6 vol.%

WEINVERKAUF ab Hof
– Blauburgunder
– Riesling-Silvaner
– Rosé
– Margritli

Familie Meyer
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39



Spühler
GMBH MULTIMEDIA + IT SERVICE

Wir bilden Brücken
zwischen Mensch und Technik

www.spuehler-multimedia.ch
inkl. Onlineshop (365 Tage)

Ihre Multimedia-Profis im Zürcher-Unterland - Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof



unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten

Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51



FELIX MELI AG

Keramische Wand- und
Bodenbeläge
Cheminée & Kaminbau
8181 Hörli, 8455 Rüdlingen
044 860 78 56
info@felixmeli.ch



REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz


Starke Tore. Starker Service.



I fehr tech

HÖRMANN

fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | www.fehrtech.ch



SCHREINEREI



BLACKWOODSTEEL

Lassen Sie Ihre Möbelträume wahr werden
Möbel, Schränke, Tische und vieles mehr

BlackWoodSteel Johannes Fehr
Christegässli 7, 8197 Rafz
www.blackwoodsteel.ch

■ LANDFRAUEN

Ein Traum vom Schaum – Seifensieden mit den Landfrauen

Kürzlich luden die Landfrauen zu einem ganz besonderen Anlass ein: dem allerersten Workshop zum Thema Seifensieden. Sechs kreative Teilnehmerinnen fanden sich zusammen, um ein altes Handwerk neu zu entdecken. Beim gegenseitigen Kennenlernen teilten sie ihre Motivationen und Erwartungen, und schon bald wurden die ersten Ideen für zukünftige Seifenprojekte ausgetauscht. Wie so oft im Leben, verbanden auch dieses Mal die gemeinsamen Interessen auf Anhieb. Unter fachkundiger Leitung wurde zunächst die Theorie vermittelt, mit besonderem Fokus auf die wichtigen Sicherheitsvor-

kehrungen im Umgang mit Lauge. Das Interesse war sofort geweckt, und nach dem theoretischen Teil, der auch eine kleine Auffrischung in Mathematik beinhaltete, schritten die Frauen tatkräftig ans Werk. In zwei Gruppen setzten sie die frisch erlernte Theorie in die Praxis um. Zuerst rührten sie eine Lauge an, die über 80 Grad Celsius heiss wurde. Danach wurden Fette und Öle grammgenau abgewogen und geschmolzen. Mit einem Pürierstab homogenisierten sie die Fette und Öle mit der Lauge zum sogenannten Seifenleim. Dieser musste natürlich die richtige Konsistenz haben – dank ihrer Kochkünste konnten die Teil-

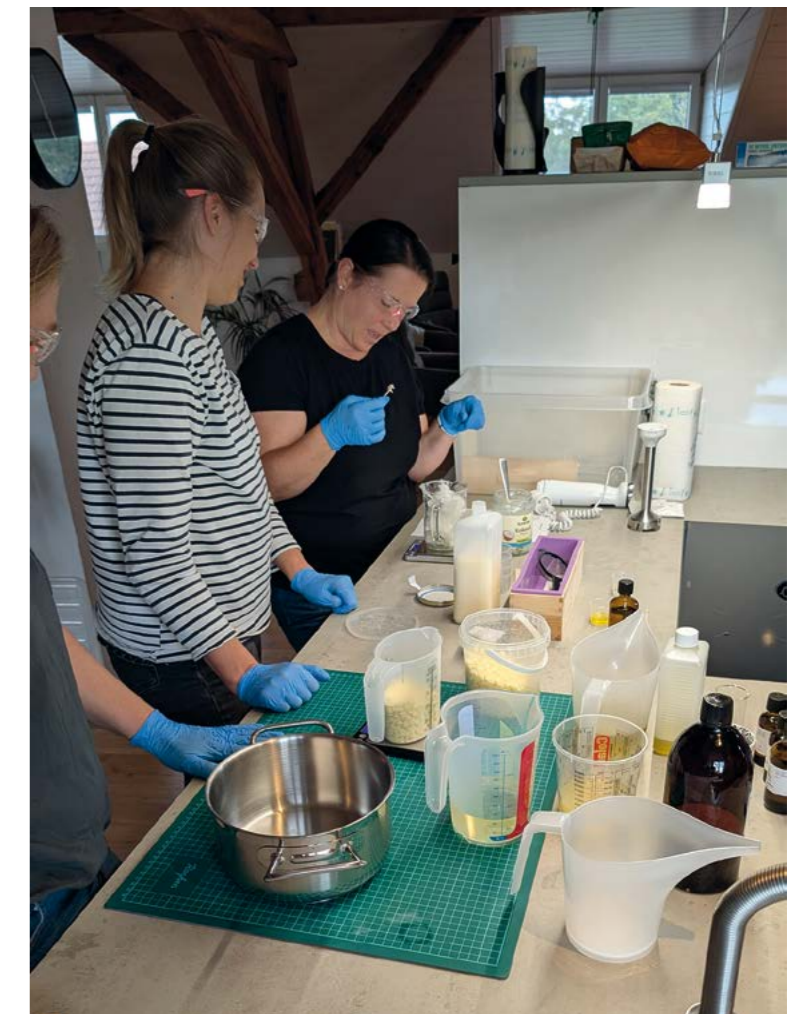
nehmerinnen mit dem Stichwort «Kartoffelsuppe» die Konsistenz auf Anhieb ideal umsetzen. Anschliessend hatten die Hobby-Seiderinnen die sprichwörtliche Qualität der Wahl, was die Farbgebung und Beduftung der Seifen anbelangte. Aus einer Vielzahl von Farben und Düften wählten sie ihre Favoriten. Eine Gruppe kreierte sogar direkt eine eigene Duftkomposition. Nachdem der Seifenleim nach Wunsch eingefärbt und verlockend beduftet war, wurde die flüssige Masse schliesslich in die Formen gegossen. Eine Seife entstand puristisch-chic, die andere wurde mit Mohnsamen verziert und noch etwas bearbeitet,

damit eine ästhetische Oberfläche entstand. Über Nacht müssen die Seifen nun aushärten, bevor sie geschnitten werden und ihre vier- bis sechswöchige Reifezeit antreten dürfen. Denn wie bei einem guten Käse wird auch die Seife erst durch das Reifen richtig gut, da sie an Flüssigkeit verliert und fester wird. Umso grösser wird dann die Freude sein, die erste selbstgemachte Landfrauseife in den Händen zu halten und zu verwenden. Ein kreatives und schönes Erlebnis, das eine alte Tradition am Leben hält!

Andrea Janssen



Zukünftige Seifen - zvg



Fast wie im Labor - zvg

Landfrauenausflug zum Gotthard Basistunnel

Der Tagessausflug der Landfrauen Buchberg führte dieses Jahr zum Gotthard. Auch einige Männer, Partner der Landfrauen, waren bei diesem Abenteuer dabei. Organisatorin war Stefanie Fehr, die diese Fahrt mit Rattin Cars aus Neuhausen perfekt zusammengestellt hat.

Um sieben Uhr morgens fanden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, teils noch recht verschlafen, bei der Mehrzweckhalle in Buchberg ein. Christian, unser Fahrer für den Tag, begrüßte uns herzlich und erklärte alles Nötige für einen reibungslosen Ablauf der Reise. Bald schon machten Kaffee und Gipfeli die Runde im Autobus. Der Weg zum Gotthard Tunnel führte uns dem See entlang durch Brunnen und später durch das mit Fahnen geschmückte Städtchen Flüelen.

Uri Tunnel-Erlebnis

In Grund, Nahe des Eingangs zum Tunnel, nahmen uns drei Führer vom «Uri Tunnel-Erlebnis» in Empfang und wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe begab sich mit zwei Kleinbussen direkt zum Tunnel, die andere wurde im Saal des Zentrums über die Geschichte des spektakulären Jahrhundertbauwerks, dem Gotthard Basistunnels der NEAT, informiert. Danach wurde gewechselt.

Der längste Eisenbahntunnel der Welt

Der Durchschlag des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt erfolgte mit einer bemerkenswerten Genauigkeit und einer Abweichung von nur acht Zentimetern horizontal und einem Zentimeter vertikal im Oktober 2010. Die offizielle Eröffnung, nach einer 17-jährigen Bauzeit und Kosten von CHF 12.2 Milliarden, erfolgte im Juni 2016. Die beiden Röhren erlauben es, dass Güterzüge mit einer Geschwin-

digkeit von 200 km/h und Personenzüge mit 100 km/h durch den Tunnel fahren können. Rund 300 Züge durchqueren täglich die Schweizer Alpen in Rekordzeit. Das Bauwerk ist für eine Nutzungsdauer von 100 Jahren konzipiert. Der gesamte Aushub für diesen Tunnel betrug 28.2 Millionen Tonnen Gesteinsmasse, welcher für Kies, Beton sowie Aufschüttungen im Urnersee wiederverwendet wurde.

Im Tunnel selbst können die Besucherinnen und Besucher, ausgerüstet mit Helm und Leuchtweste, mit einem fachkundigen Guide, die mit 200 km/h vorbeifahrenden Züge durch ein Tunnelfenster vorbeiflitzen sehen. Im Berginneren besucht man eine Ausstellung zum Tunnelbau und erfährt spannende Fakten und Zahlen über den Bau des Basistunnels, wie zum Beispiel, dass es nicht nur der längste, sondern auch der weltweit tiefste Eisenbahntunnel ist.

Auf dem Bauernhof

Nach dem feinen Mittagessen im Grund Restaurant, ging unsere Fahrt weiter nach Seedorf zum Kloster Sankt Lazarus. Im Gelände des Klosters liegt der Bauernhof der Familie Arnold-Fässler. Erika Arnold erzählte unserer Gruppe über das Leben auf dem Klosterhof; mit 55 Milchkühen, 90 Hühnern und einigen weissen Geissen. Langweilig wird es der sechsköpfigen Familie auf dem Hof kaum. Es gibt ein Hoflädeli, wo mit eigenen oder Zutaten aus der näheren Umgebung hergestellte Produkte wie Teigwaren, Kosmetik- oder Geschenkartikel, Kräuterkränze, Eistee und vieles mehr verkauft werden. Erika führte uns durch den Bauernhof mit Kräutergarten und erzählte, wie sich die Familie und der Betrieb immer wieder neu erfinden mussten, um neue, innovative, kundenfreundliche Naturpro-

dukte anbieten zu können. Das Haupteinkommen der Familie ist jedoch immer noch die Landwirtschaft. Neben den Führungen durch den Bauernhof bietet der Klosterhof auch Mahlzeiten für Gruppen im originell und hübsch eingerichteten Lavendelbeizli im oberen Stock des Gebäudes an,

welches über die Jahre immer wieder erweitert wurde.

Müde aber zufrieden nach einem spannenden, lehrreichen und unterhaltsamen Tag traf die 27köpfige Gruppe kurz vor 21 Uhr wieder Zuhause in Buchberg ein

Text und Bilder: Janine Dean



Im Gotthard Basis Tunnel Gruppe mit der heiligen Barbara, Schutzheilige der Bergleute



Führung durch den Tunnel



Kräutergarten im Kloster St. Lazarus

■ SCHIESSVEREIN RÜDLINGEN

Zürcher Unterländer Wyberschiessen in Weiach

Mit 19 Frauen starteten wir im August am Vorschiessen vom Zürcher Unterländer Wyberschiessen in Weiach. Die Goldmedaille fürs «Verhöckle» konnte jeder prominent am wunderbaren Sternenhimmel sehen. Am Hauptschiessen komplementierte Janet Sissons unser 4. Grüppli und durfte mit dem Maximum von 30 Punkten am Ausstich teilnehmen! Sie schoss nochmals 30 Punkte und holte sich souverän den Sieg in der Kat. A!

Am anschliessenden Absenden durften wir auch den Preis für die grösste Teilnehmerzahl mit nach Hause nehmen.



Zürcher Kantonschützenfest

Dieses Jahr mussten wir gar nicht weit reisen, um ein Kantonales zu besuchen! Die Meisterschaften schossen wir vorgängig in Trüllikon, eine



Woche später trafen wir dann mit 29 Schützen in Flaach ein, wo wir mehr oder weniger den ganzen Tag den Stand für uns in Anspruch nahmen. In der Vereinskonzurrenz erreichten wir den 2. Rang von 117 Vereinen, mit einem sehr guten Total von 94.572 Punkten!

Christian Manz und unsere beiden Jungschützen Jérémie Bosshard und Nuri Rey qualifizierten sich sogar für den spannenden Festsiegerausstich im Ohrbüel in Winterthur! Jérémie wurde Dritter, Nuri Vierter und Christian erreichte in der Kategorie D Rang 9.

Wettschiessen JS/JJ Reiat/Stadt/Stein am Rhein in Rüdlingen

Dieses Jahr luden wir zum Wettschiessen in unseren Stand ein und die anderen Vereine mussten einmal den weiten Weg (natürlich über die Schweiz) auf sich nehmen...



Unsere Jungschützen führten zusammen mit dem Jungschützenleiter Marc Lüthi souverän die Festwirtschaft.

Unsere drei Jugendlichen Cedric Hoch, Remo Busenhardt und Flynn Sutter gewannen in der Kat. JJ und durften die Hellebarde nochmals behalten. Leider hat es unseren Jungschützen nicht ganz gereicht, sie wurden Zweite.

1. Ballerinaschiessen in Volken

Inspiriert vom Zürcher Unterländer Wyberschiessen organisierten die Volkemer Frauen ein Ballerinaschiessen. Unsere Schützinnen glänzten einmal mehr!

Kat. ohne Lizenz:

- 1. Petra Buchs 2. Elisabeth Bandelli 3. Sandra Zwahlen

Kat. mit Lizenz:

- 2. Jeanette Studer

In Volken wird noch von Hand angezeigt, was den Anlass noch spezieller machte.

Final Kantoncup in Thayngen

Dieses Jahr brillierten Daniel Würsten in der Kat 90 und Christian Manz in der Kat. 57-03 mit dem Sieg!

Einzelmeisterschaft JS/JJ in Thayngen

Unsere Jungschützen doppelten am Nachmittag nach: Jérémie gewann bei den JS und Cedric bei den JJ. Was für ein erfolgreicher Tag!

Einladung Endschiessen 25. Oktober 2025

Am Samstagnachmittag, 25. Oktober, möchten wir die Bevölkerung von Rüdlingen und Buchberg ganz herzlich zu unserem beliebten Endschiessen einladen! Gewehre können zur Verfügung gestellt werden und selbstverständlich stehen Euch liebe Helfer zur Seite! In der Festwirtschaft werdet Ihr ab 11.30 Uhr mit feiner Gersten- und Kürbissuppe sowie Würsten vom Grill verwöhnt. Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos sind auch auf unserer Homepage ersichtlich:

www.svruedlingen.ch

Doris Rey
Bilder jpg

■ UNIHOCKEY TRAKTOR

UHT Bar an der Wii-Wanderig

Wie im Vorjahr durfte der UHT auch dieses Jahr den Barbetrieb an der Weinwanderung übernehmen. Die Entsorgung beim Feuerwehrmagazin diente als idealer Standort zum gemütlichen Beisammensein.

Bereits am Freitagabend wurde die Bar liebevoll eingerichtet, um am Samstagmorgen die ersten Gäste zu empfangen. Neben Glace, Grill und Getränken wurde dieses Jahr ganz entsprechend dem Motto auch Wein der lokalen Weinbauern ausgeschenkt. Dieses Angebot lockte bald erste durstige Besucher an, die die Flasche Wein auf die «Wii-Wanderig» mitnahmen oder sich am Festbank für die erste Etappe stärkten.

Wer am Samstagabend noch nicht genug vom Wein hatte, oder nach den ganzen Degustationen Lust auf ein kühles Bier hatte, fand sich früher oder später an der UHT-Bar ein. Am Abend ist dann auch das beliebte Schnitzelbrot im Minutentakt über die Theke gereicht worden. So traf sich Jung und Junggeblieben, Buchberg, Rüdlingen und Gäste zu einem geselligen Abend mit Musik und kühlen Getränken.

Dem spärlichen Andrang am Sonntagmorgen nach schienen einige

den feuchtföhlichen Vorabend verarbeiten zu müssen. Bei strahlend blauem Himmel zog es jedoch immer mehr Leute in die Rebberge und später in die UHT-Bar, wo noch bis abends heitere Stimmung herrschte. Wir blicken auf ein gelungenes Wochenende und einen tollen Anlass zurück und freuen uns auf weitere Ausgaben der Wii-Wanderig.

Saisonstart der Traktoren

Die neue Saison 2025/2026 hat für alle unserer Teams bereits gestartet. Besonders erfreulich: Die Traktoren präsentieren sich mit zwei neuen Teams auf Juniorenstufe. Die Juniorinnen C bestreiten ihre erste Saison als reine Mädchenmannschaft und freuen sich, die Teams der grösseren Vereine zu ärgern. Ebenfalls neu in der Meisterschaft ist ein Junioren A Team der Traktoren. Die Jungs bestreiten also ihre letzten zwei Jahre als Junioren, die sie bestmöglich auf den Übertritt zu den Aktiven vorbereiten soll.

Tim Jäger

Wir freuen uns auf Unterstützung bei unseren kommenden Spielen:

- 12.10.2025 – Herren 1 (2. Liga): Unihockey Tösstal / UHC Uster in Jona
- 19.10.2025 – Herren 2 (4. Liga): UHC B.S. Embrach / UHT Rapperswil-Jona
- 05.10.2025 – Damen (3. Liga): STV Spreitenbach / TV Tegerfelden in Niederglatt
- 01.11.2025 – Traktor C-Juniorinnen: Kloten-Dietlikon Jets / Floorball Zurich Lioness in Winterthur
- 19.10.2025 – Traktor A-Junioeren: TV Melligen / White Horse Lengnau in Bülach
- 26.10.2025 – Traktor B-Junioeren: UHCevi Gossau / Uhwieser Rotäugli in Hüttwilien
- 25.10.2025 – Traktor C-Junioeren: UHC Wild Pigs / UHC B.S. Embrach in Will ZH
- 25.10.2025 – Traktor D-Junioeren: Kloten-Dietlikon Jets / UHC Winterthur United in Frauenfeld
- 25.10.2025 – Traktor E-Junioeren: Bülach Floorball / UHC Winterthur United / Grasshopper Club Zürich in Bassersdorf

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

Spieltag in Feuerthalen

Am Sonntagmorgen in der Früh machte sich eine gutgelaunte Truppe von Klein bis Gross auf den Weg nach Feuerthalen. Dort angekommen wurde der Platz ausgesucht und es blieb nicht viel Zeit, um sich einzurichten, denn das Aufwärmen startete bereits. Bald darauf piff schon der erste Startschuss und es wurde in Ringe gesprungen, in Körbe geschossen und um den Ball gekämpft. Nach intensiven und meist erfolgreichen Spielen haben wir uns pünktlich um 12 Uhr zur Riegenverpflegung bewegt und eine grosse Portion Pasta mit Tomatensauce verschlungen. Für Dessert war auch gesorgt mit ei-

nem Riegel und einem gesunden Apfel, welcher aber grosszügig beiseite gelegt wurde. Bald darauf ging es in die zweite Runde des Turniers und es wurde bei schönstem Wetter weitergespielt und die Bälle flogen in die Körbe. Trotz vorherigen Anstrengungen konnte die Technik verbessert und die Leistungen gesteigert werden. Gekämpft wurde bis zum Schluss und zurück blieben glückliche, aber müde Kinder und stolze Leiterinnen und Leiter. Wir bedanken uns für den grossartigen Einsatz aller und bei den treuen Fans, welche uns angefeuert haben.


Leonie Anliker



Einige Eindrücke vom Spieltag - Bilder zvg

+41 44 599 99 77
info@severin-immobilien.ch
severin-immobilien.ch

Severin Immobilien GmbH
Heike Severin
Förlibuckstrasse 4, 8454 Buchberg




VERKAUF + VERMIETUNG
von Immobilien

VERWALTUNG
von Stockwerkeigentum

BEWIRTSCHAFTUNG
von Mietliegenschaften

SEIT 10 JAHREN



NEU IN BUCHBERG

Amelie heisst das neugeborene Kälbchen auf dem Birkenhof

Eigentlich wäre ja geplant gewesen, als Zeugin bei der Geburt der beiden Kälbchen auf dem Birkenhof und der Sonnhalde-Ranch anwesend zu sein und vom Geburtsverlauf zu berichten. Durch diesen Plan hat die 6-jährige Red-Holstein-Kuh Andrea vom Birkenhof einen dicken Strich gemacht. Nach nur 271 Tagen Trächtigkeit anstatt den üblichen 280 bis 290 Tagen hat sie still und leise in der Nacht vom 12. auf den 13. September ihr Kuhkälbchen geboren, das Amelie heissen soll. So wurde es von unseren Leserinnen und Lesern entschieden. Für Nina Matzinger, die jeweils um 4.30 Uhr mit Melken beginnt, war die Freude gross, als sie am 13. September am Morgen in den Stall kam und das rot-weisse Kälbchen in der Abkalbe-Box liegen sah. Nun bleibt zu hoffen, dass sich Rabea von der Sonnhalde-Ranch an den Termin von Ende Oktober hält – und falls nicht: So ist halt die Natur.

Dank Fachwissen und langjähriger Erfahrung sahen Peter und Nina Matzinger einige Tage zuvor die Anzeichen, dass Andrea bald kalbern würde: Das Euter füllte sich mit Milch, wurde dadurch prall, und an den Zitzen traten erste Tropfen aus, bei denen es sich um ein milchiges Sekret, das Kolostrum, handelte. Im Beckenbereich waren die Bänder weniger tastbar und der Ansatz des Schwanzes und das Gewebe rund um den Schambereich wurden weich. Es war also Zeit, Andrea in die Abkalbe-Box zu bringen. Dort blieb sie zwei Tage bis zur Geburt und nach der Geburt kamen weitere vier Tage dazu, zusammen mit dem neugeborenen Kalb. Diese Zeitspanne ist normal in einem IP-Suisse-Betrieb. Die separate Abkalbe-Box ist zwar nicht sehr gross, aber doch geräumig genug, hat viel sauberes Stroh und die erfahrene Andrea, die nun zum fünften Mal ge-

kalbt hat, konnte dort allein und ungestört fressen und trinken und sich auf die Geburt vorbereiten. Nach der Geburt blieben Mutter und Kalb wie erwähnt vier Tage in der Box zusammen, wo Amelie das Kolostrum ihrer Mutter trank und damit gleichzeitig den Milchfluss bei Andrea anregte. Nun begann für die Kuh die fünfte Laktationsperiode, sie wird wieder in der Milchproduktion eingesetzt. Die Laktationsperiode verhindert nicht, dass Andrea nach etwa 3 bis 4 Monaten wieder stierig wird. Sobald dies geschieht, wird sie wieder gedeckt und sie durchläuft danach wieder eine Trächtigkeit von 280 bis 290 Tagen, wovon sie die letzten 60 Tage nicht mehr gemelkt wird.

Das Kolostrum, das Amelie getrunken hat, schützt ihr noch unreifes Immunsystem durch Abwehrstoffe der Mutter und liefert wichtige Mikronährstoffe für ihr Gedeihen. Für Andrea im Gegenzug war es gut, dass nur gerade ihr Kälbchen ihre Milch trank und sie zu Beginn der neuen Laktationsperiode nicht gemelkt wurde. Sie war ja für zwei Monate trockengestellt und hatte inzwischen ein viel kleineres Euter bekommen. Amelie trank gerade so viel, wie Andrea Milch hatte. «Mit der Melkmaschine wäre es zu Beginn eine zu grosse Belastung und zu schmerzhaft für die Kuh», erklären Peter und Nina Matzinger. Nach den vier Tagen in der Abkalbe-Box endet die gemeinsame Zeit von Kuh und Kalb in einem Milchwirtschaftsbetrieb, auch wenn er nach IP Suisse Standard betrieben wird. Amelie wird in eine separate Box unweit der Melkanlage gebracht, wo sie in viel weichem, sauberen Stroh steht und immer noch in Sicht- und Rufweite der Mutter ist. Immer, wenn Andrea gemelkt wird, sieht und hört sie ihr Kälbchen, ruft es und bekommt auch Antwort von ihm. Während sicher zwei Wochen be-



Die Leserinnen und Leser haben sich mit grossem Mehr für Amelie entschieden. So soll das neugeborene Kalb heissen. Ein Bild mit seiner Mutter sehen Sie auf Seite 8.

kommt Amelie die Milch ihrer Mutter zu trinken. Dafür wird bei Andrea die Milch zuerst gemelkt und dann Amelie gebracht, die sie aus einem Schoppen trinkt, der mit einem zitzenförmigen Sauger ausgestattet ist. Könnten Matzingers denn nicht einfach in die muttergebundene Kälberaufzucht wechseln, wie es seit 2020 auch in der Schweiz erlaubt ist? Seither hat diese Art der Kälberaufzucht, wo die Jungtiere nach der Geburt bei der Mutter bleiben und die Kuh trotzdem gemolken wird, auch in der Schweiz an Bedeutung gewonnen. «Nein, das geht nicht bei unseren Verhältnissen. Wir haben nicht so viel Platz, wie es dafür bräuchte. Die Kälber müssen Fluchtorte haben, um sich vor den anderen Kühen verstecken zu können, besonders vor den stierigen Kühen. Die tun manchmal wild! Hier haben wir diese Möglichkeit nicht. Wir sind ja kein ausschliesslicher Milchbetrieb, sondern betreiben auch

Ackerbau und Weinbau», erklärt Peter Matzinger. Auch mit den Zellzahlen und den Keimen in der Milch ist es heikel, denn die Kälbchen haben diese ebenfalls im Maul. Durch das Saugen an den Zitzen könnten sich die Zellzahlen erhöhen, was für die Milch, die verkauft werde, nicht optimal wäre, ergänzt Peter. Zudem, so weiter, müssten die Kälber immer kontrolliert werden, damit sie richtig und genug tranken und keinen Durchfall bekämen. Dafür hätten sie bei all den anderen Aufgaben auf dem Hof keine Kapazität. «Bekommt ein Kalb Durchfall, dann geht es wie bei einem kleinen Kind ganz schnell, dass es Gewicht verliert, es zu wenig Flüssigkeit hat und das kleine Tier in einen wirklich gefährlichen Zustand kommt», sagen sie.

Karin Lüthi

■ VEREIN PRO GATTERSAGI BUCHBERG

Feine Fischknusperli am 15. Sagi-Fisch vom 18./19. Oktober

Weitherum bekannt sind die feinen Fischknusperli. Das vielfältige Rahmenprogramm rund um die Gattersagi mit der neuen Ausstellung «H2O seit 1806» ist auf dem Flyer ersichtlich. Sie erleben einen Familientag für Gross und Klein in der Sagi, im Handwerksmuseum, bei der alten Rüdlinger Schnapsbrennerei mit Degustation, auf dem Holzwerkplatz und in der gemütlichen Festwirtschaft mit Kuchenbuffet. Drei Vereine geben alles mit dem Ziel: Die Besucher werden nächstes Jahr wieder dabei sein. Das Frauenturnen und das Männerturnen sowie der Verein pro Gattersagi Buchberg spannen zusammen und freuen sich auf Ihren Besuch.



Mit dabei: die Rüdlinger Schnapsbrennerei mit der Möglichkeit zu degustieren



Der Sagi - Fisch Bild von Otto Haller

Gemeinderäte vom Rafzerfeld und SH-Süd besuchen die Gattersagi



Alle sieben Jahre findet das Austauschtreffen der Gemeinderäte vom Rafzerfeld und SH Süd in Buchberg statt. Die Teilnehmer haben die Gattersagi besucht. Die neue Ausstellung «H2O seit 1806» und die laufende Gattersagi stiessen, nebst dem Apéro, auf grosses Interesse.

Führungen

Erleben Sie eine Führung in der Gattersagi mit der neuen Ausstellung «H2O seit 1806»: Anfragen richten Sie bitte an Stefan Wüst, Tf: 079 262 19 39, oder info@gattersagi.ch. Mehr Infos erfahren Sie in der Homepage: www.gattersagi.ch.

Text: Otto Weilenmann

Gattersagi Buchberg VEREIN

Sagi-Fisch

18. und 19. Oktober 2025

Samstag 18. Oktober 2025
17 – 20 Uhr Fischessen

Sonntag 19. Oktober 2025
11 – 17 Uhr Programm

Mehrzweckhalle Buchberg

Festwirtschaft mit Fisch-Chnusperli und Kuchenbuffet
Gattersäge läuft
Neue Ausstellung
Holzwerkplatz für die Kleinsten und die Grossen
Spezialattraktion 2025:
Schnapsbrennen mit historischer Schnapsi

Mit Unterstützung von:

FRAUENTURNEN
BUCHBERG • RÜDLINGEN

MÄNNERTURNEN
BUCHBERG • RÜDLINGEN

www.gattersagi.ch

Sorgetragen zu unseren Obstbäumen mit der richtigen Schnitttechnik

Obstbäume bieten Lebensraum für über 100 verschiedene Arten, zudem sind etliche Buchberger Obstgärten kommunal geschützt. Leider gibt es jedes Jahr weniger dieser wertvollen Bäume. Es ist deshalb wünschenswert, dass diese gepflegt oder, falls überaltert, ersetzt werden. Auch alte Bäume sind wichtig, da sie häufig Höhlen für Fledermäuse und Vögel bieten und der – häufig nur spärlich bewachsene – Boden unter den Bäumen zudem wertvolle Rückzugsmöglichkeiten für kleinere Lebewesen bietet. Wie kann ich mich als Besitzerin oder Besitzer eines Obstgartens

bestmöglich um meine Hochstammobstbäume kümmern? Der Regionale Naturpark Schaffhausen

Sprichwort: Wer Obst isst, soll an den denken, der den Baum gepflanzt hat, wer Wasser trinkt, soll dem danken, der den Brunnen gebohrt hat.

bietet Obstbaumschnittkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an, welche an einem Theorieabend und einem Praxistag die wichtigsten Baumschnitt-Techniken, sowie Tipps und Tricks vermitteln

(rnpsh.ch/obstbaumschnittkurs). Das ist jedoch nicht alles, was der Regionale Naturpark anbietet, um Obstgärten zu schützen und zukunftstauglich zu machen. Zweimal jährlich werden Sammelbestellungen angeboten und die Käuferinnen und Käufer profitieren durch die Sammelbestellungen von bis zu 30% Rabatt von den Baumschulen, zusätzlich zu den CHF 50 Naturparkrabatt, wenn diese jungen Bäume im Naturpark-Perimeter bestellt werden (nur CH). Mit diesem Angebot soll die Pflanzung von konventionellen und Bio-Hochstammobstbäumen, insbesondere Schaffhauser



Lokalsorten, ermöglicht und gefördert werden (rnpsh.ch/obstgartenförderung).

Janine Dean

■ SCHULE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Spielerisches Lernen an unserer Schule

An unserer Schule haben wir für dieses Schuljahr den Leitsatz «Wir stärken die Gemeinschaft durch gemeinsame Erlebnisse und Rituale» ausgewählt und stellen das gemeinsame Spiel in den Fokus.

Lernen und Spielen sind eng miteinander verknüpft, gerade bei Kindern. Dies lässt sich durch Forschungsergebnisse stützen und im Lernalltag nutzen. Kinder lernen die Welt kennen, indem sie erproben, experimentieren, interagieren – kurz gesagt: sie lernen spielend und spielerisch.

Es ist somit von grosser Bedeutung, dass Kinder schon vor dem Schuleintritt vielfältige Spielerfahrungen machen, sei dies im Elternhaus oder aber auch in der Spielgruppe.

Je älter die Kinder werden, desto bewusster und abstrakter wird der Lernprozess – das beiläufige Lernen wird zum bewussten Lernen. Doch selbst dann bleibt das Spielen für den Lernprozess wichtig. Vielfältige Spielerfahrungen sind die Grundvoraussetzung, um schulische Inhalte miteinander zu verknüpfen. Zahlreiche Kompetenzen – darunter die intrinsische Motivation, die Entwicklung von Ideen in Koopera-



tion mit anderen, Frustrationstoleranz – werden durch das Spiel gefördert. Spielerisches Lernen bringt ein spielerisches Gefühl in die Bildung und macht es spannend und unterhaltsamer. Fazit: Spielen ist kein «Zeitvertreib», sondern unterstützt Lernen, soziales Miteinander und persönliche Entwicklung. An unserer Schule nutzen wir zahlreiche Möglichkeiten, Lernen

Lehrpersonen vorgängig mit bekannten und noch unbekanntem Gesellschaftsspielen befasst und diese einander vorgestellt. Anschliessend wurde eine passende Auswahl getroffen. Jeweils 2 Klassen durften nun während zwei Lektionen unter Anleitung der Lehrpersonen spielen, die neuen Spiele kennenlernen oder einander bekannte Spiele zeigen. Es war eine wahre Freude, die Kinder zu beobachten – manchmal erklärten die Grossen den Kleinen das Spiel, manchmal war es umgekehrt und die Zeit ging wie im Fluge vorbei. Alle freuen sich bereits auf die nächste Gelegenheit und ich hoffe, die Spielbegeisterung übertrug sich auch auf die Freizeit.

Kurz vor Weihnachten spielen wir klassenübergreifend innerhalb des Zyklus 1 und Zyklus 2 (Primarschule und Kindergarten). Im Frühjahr lernen wir neue Lernspiele kennen. Dazu gehören etwa Spiele zum Sprachenlernen, Mathe- und Logikspiele, Geschichts- und Kulturspiele, Wissens- und Naturerkundungsspiele und vieles mehr. Im 4. Quartal stehen dann Outdoor-spiele über alle Stufen hinweg auf dem Programm.

Peter Hauser
Schulleiter

BEGEGNUNGS ZENTRUM Rüdlingen ... über dem Rhein

ALCOMEDIAN

ALGORITHMUS
DAS NEUE WEINCOMEDY PROGRAMM

24. Oktober 2025, Einlass 19:00 Uhr

Alcorithmus – swipest du noch oder schwenkst du schon?

Was passiert, wenn ein Sommelier merkt, dass sein grösster Rivale kein anderer Weinexperte ist – sondern ein Algorithmus?

Der Alcomedian steht zwischen Flaschen, Kunden und Google-Suchergebnissen und fragt sich: Wer braucht mich eigentlich noch, wenn das Handy sowieso alles besser weiss?

In seinem neuen Programm „Alcorithmus“ trifft Wein auf Wortwitz, Tannin auf Testosteron und TikTok-Tänze auf Gerbstoffe.

Ein genussvoller Abend mit inkludiertem Dreigängemü,
Herbstlicher Salat, Rindsschmorbraten mit Weinjus, Rotkraut und Kartoffelgratin, Tobleronemousse mit Rahm und Beeren, vegetarische und vegane Alternativen

Eintritt CHF 80.00 je Gast, Fördervereinsmitglieder CHF 70.00.

Anmeldung bitte hier oder unter info@begegnungszentrum.ch, Tel. +41 44 867 09 02

Stiftung Begegnungszentrum Rüdlingen, Alte Nackerstrasse 2, 8455 Rüdlingen

Adventsfenster 2025
BUCHBERG & RÜDLINGEN

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Buchberg und Rüdlingen,

schon bald beginnt wieder die wundervolle Adventszeit. In dieser Zeit der Vorfreude backen wir wieder Guetzi, geniessen die kalten Abende am warmen Cheminéefeuer und dekorieren in und ums Haus für die kommenden Wochen. In Buchberg und Rüdlingen gehören auch die ADVENTSFENSTER zur Vorweihnachtszeit. Dafür wird ein Fenster, eine Tür oder ein anderer sichtbarer Bereich eines Gebäudes weihnachtlich dekoriert und beleuchtet. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Jeden Tag im Advent wird ein neues Fenster enthüllt. So entsteht ein lebendiger Adventskalender, der die Menschen zusammenbringt. Die Fenster bleiben bis und mit 25. Dezember beleuchtet

Möchtest auch du ein ADVENTSFENSTER dekorieren?
Dann melde dich bis spätestens 20. Oktober 2025 via E-Mail an adventsaenster@hotmail.com an und gib neben 1 bis 3 Wunschdaten auch bekannt, ob du ein Fenster mit oder ohne Stubete (drinnen oder draussen) anbieten möchtest.

Seit letztem Jahr finden die Adventsfenster in Buchberg und Rüdlingen gemeinsam statt. Es kann deshalb jeden Tag 1 oder 2 Adventsfenster geben. Die Publikation der Adventsfenster erfolgt im Mitteilungsblatt der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen am 5. November 2025.

Auskünfte für Buchberg Nadja Rüeger 079 255 74 53
Auskünfte für Rüdlingen Nadine Plüer 078 796 53 55



Schülerinnen und Schüler der Primarschule - zvg



REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Die Meinung sagen

«Ich dörf doch säge, was ich wott!». Ich habe diese Reklamation einen achtjährigen Buben sagen gehört. An seiner Seite sass sein Papa, der den Zeigefinger an die Lippe gepresst hatte und dem man es ansah, dass es ihm sehr peinlich ist. Kunststück! Sein Sohn hat im Postauto der fremden Frau vis-à-vis gerade erklärt, dass sie keine Ahnung habe: «Du chunsch ja nit drus!», behauptete er keck und er hatte dummerweise nicht mal unrecht. Sie sass im Postauto Richtung Rafz statt Henggart. Dort hätte sie eigentlich gerne hingewollt. Der testet jetzt die Meinungsfreiheit aus, habe ich mir gedacht. «Ich dörf doch säge, was ich wott», ist ein starker Satz. Man muss nur abschätzen können, wann man ihn zu wem sagt. Da muss er noch ein bisschen dazu lernen, der Kleine. Dieser Satz ist auch ein starker Satz in unserer gegenwärtigen Zeit mit ihrer unsicheren Welt-

lage. Wir wohnen in einem Land, in dem die Meinungsäusserungsfreiheit etwas gilt, in dem man immer noch sagen, schreiben und singen darf, was man will. Hier sind die Zeitungen, die Fernsehanstalten und Radios unabhängig und unterliegen keiner Zensur. Auch die sozialen Medien tun es nicht. Es gibt jedoch viele Länder, in denen es nicht oder nicht mehr so ist. In Diktaturen wie Nordkorea zum Beispiel. Zu Gott reden, beten sagt man dem, ist übrigens auch keiner Zensur unterworfen. Zu Gott kann man klagen, bitten, seufzen, danken, beichten, berichten, mit ihm Zwiesprache halten, seinen Schmerz herausschreien, sein Unverständnis äussern und seine Trauer auch, um Hilfe rufen kann man auch. Im Gegensatz zu den Diktatoren, Despoten und Tyrannen auf dieser Welt, hält Gott das aus.

Beat Frefel

KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN – EGLISAU – RAFZ

Eucharistiefeier an den Wochenenden

Samstag um 18.00 Uhr
Sonntag um 10.00 Uhr
Ort siehe Forum oder Pfarrei-Homepage www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

Dienstag um 09.00 Uhr, in Glattfelden
Donnerstag um 18.30 Uhr, in Eglisau
Freitag um 09.00 Uhr, in Rafz
Jeweils dienstags um 8.30 Uhr Rosenkranz vor der Eucharistiefeier.

Besondere Gottesdienste:

Sonntag 26. Oktober 10.00	Eucharistiefeier Patrozinium H. Judas Thaddäus, anschl. Apéro, Kirche Eglisau
Sonntag 2. November 10.00	Eucharistiefeier – Wir gedenken der Verstorbenen, Kirche Rafz. Es singt der ökum. Kirchenchor unter der Leitung von Fadri Rüedlinger.
Dienstag 4. November 18.00	Gottesdienst «Jesus unser Heil», Pfarreizentrum Eglisau. Anschliessend Theater mit Maya Jansen und Lunch

Veranstaltungen

Ökum. Seniorenanlass

Donnerstag, 23. Oktober, 14.00 Uhr, Gottfried-Keller-Zentrum Glattfelden
Lassen Sie sich verzaubern vom Theaterspiel «Der Lumpenkönig» mit Maya und Marcelino Jansen. Begleiten Sie uns in diese fantastische

Traum- und Fantasiewelt. Wir freuen uns, mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Mittagstisch mit Vorstellung von Bayasgalant Kinderhilfe Mongolei

Mittwoch, 5. November, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Anschliessend an das Mittagessen sind Sie herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Mit dabei sind auch Gründungs- und Vorstandmitglieder des Vereins, die persönlich vom interessanten Projekt berichten.
Anmeldungen für den Mittagstisch nimmt das Pfarrei-Sekretariat bis Montag, 3. November, 10.00 Uhr, entgegen.

Pfarreiforum III

Bitte merken Sie sich den Samstag, 8. November vor.
Für weitere Details beachten Sie bitte zu gegebener Zeit die Informationen auf unserer Website, auf den Aushängen oder im Pfarrblatt Forum.

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Die Traktanden werden vier Wochen vor der Sitzung auf der Website des Forums+ (Rubrik: Amtliches) und auf unserer eigenen Website publiziert. Diese Unterlagen können auch beim Pfarreisekretariat bezogen werden.
Weitere Angaben finden Sie im Forum+ oder auf der Homepage www.glegra.ch

Impressum
Auflage: 900 Exemplare
Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Dean, Lilian Badertscher
Zuständige Gemeinderäte:
Werni Vaterlaus, Rüdlingen,
Marcel Gehring, Buchberg

redaktion@ruedlingen.ch,
(bitte nur an eine der beiden Adressen schicken).
079 411 78 13

Druck:
Druckerei Dällenbach,
Buchberg

Redaktion:
Karin Lüthi (Leitung), Janine

Berichte und Inserate:
zu Hd. Lilian Badertscher,
redaktion@buchberg.ch oder

Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten: 50.-/Jahr

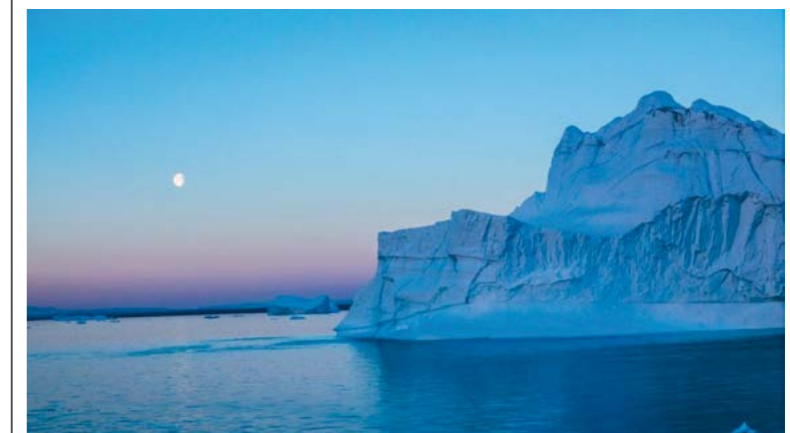
Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: **Nr 11-25 erscheint am 05.11.25**
Annahmeschluss: 22.10.25

EINLADUNG ZUM SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 14 Uhr, Kirche Buchberg/Rüdlingen

Feuer und Eis – Faszination Arktis

Ein Film von Andy Baur, Buchberg
Bisher begeisterte Andy Baur mit seinen Afrikafilmen. Dieses Mal er-



wartet Sie die faszinierende Eiswelt Grönlands, die er und seine Frau Susanna per Schiff und zu Fuss erkundeten.



Andy Baur fotografiert mit Leidenschaft

Also, Leinen los und rein ins Abenteuer: Nehmen Sie Platz im Zodiak und gleiten Sie über die Eisfläche der Grönländischen Fjorde und Sunde. Ein Schaumwein vom Expeditionsschiff mit der besten Eisklasse inmitten einer einmaligen Landschaft. All dies und noch viel mehr können Sie hautnah miterleben. Die mächtigen Eisberge im fantastisch leuchtenden Morgen- und Abendlicht schimmern zu sehen, während das kleine Schiff gemächlich an ihnen vorbei gleitet. Oder ist es umgekehrt?

Wie auch immer, ein authentischer Erlebnisfilm von unserem Seniorenteam-Mitglied, Andy Baur, wird Sie in eine fantastisch schöne eisige Märchenwelt entführen. Zudem werden Sie ganz real von den Team-Mitgliedern mit Sandwiches und Getränken verwöhnt - der Eisbär ist leider in Grönland geblieben...
Kommen Sie mit auf die Reise und geniessen Sie den Nachmittag.

Wir freuen uns auf Sie – herzlich, Ihr Senioren-Team Rüdlingen/Buchberg

RÜEDLINGE LÄBT GEMEINSAM

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Es ist wieder soweit, der beliebte Treff geht in die 3. Runde. Gerne laden wir wieder alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen aus dem unteren Kantonsteil dazu ein, sich beim

«gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen»

im Kulturraum vom wunderschönen Rebstock zu verweilen.

Wann: Donnerstag 16. und 30. Oktober 2025
Donnerstag 13. und 27. November 2025
Donnerstag 11. Dezember 2025
Donnerstag 08. und 22. Januar 2026
Donnerstag 05. und 19. Februar 2026
Donnerstag 05. und 19. März 2026

Wo: Kulturraum Rebstock

Mitbringen: Gute Laune, allenfalls Spiele und Karten, einen Unkostenbeitrag von CHF 7.00

Zeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Besonderes: Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbständig an diese Treffen zu kommen, steht Ihnen die Möglichkeit eines Fahrdienstes zur Verfügung.

Bei Fragen oder bei Anforderung des Fahrdienstes melden Sie sich bitte bei: **Madeleine Manz** unter **076 460 07 84**

Die Gruppe «Rüedlinge läbt gemeinsam» freut sich auf Sie!

Historischer Dorfrundgang in Buchberg

Was wir bei der Führung von Karin Lüthi-Graf (Lokalhistorikerin und Leiterin Redaktion des Mitteilungsblattes) gelernt haben ist, dass die alten Buchberger Separatisten waren, die alte Gattersagi einen Tag vor ihrer Verschrottung gerettet wurde und die früheren handwerklichen Berufe im heutigen Museum des Gattersagi-Gebäudes weiterleben. Auch die Entstehung der „Dreschschür“ wurde erläutert, welche 1890 der Anstoss für die erste Landwirtschaftliche Genossenschaft gab. Weiter gings zur alten Post, wo der Pöstler damals gleichzeitig auch Lehrer war. Die Geschichte über die Entstehung der Partnerschaft mit Schnaittenbach wurde erzählt, sowie diejenige der Gründung der Schule, respektive dem späteren Gemeindehaus, wo über

dem Eingang auch das Wappen mit dem aufmüpfigen Freiheitshut zu sehen ist. Der älteste von den sechs Buchberger Brunnen, alle von Quellen gespiesen, wurde besucht und die Felsenburg, das angeblich schönste Haus in Buchberg. Den Abschluss der überaus interessanten Führung, ermöglicht durch den Landfrauen Verein, machte das «Seiler-Miggel»-Haus, welches Zeuge haarsträubender Geschichten aus dem Koalitions-Krieg Ende des 18. Jahrhunderts war. Falls Sie mehr über die spannende Geschichte Buchbergs erfahren möchten, können Führungen für kleine und grosse Gruppen auf der Webseite „karinluethi.jimdofree.com“ gebucht werden.

Janine Dean

BESENBEIZ

Wein & Dine mit Alcomedian

Fein essen und dazu eine amüsante Wein-Degustation mit Lukas Fehr, alias Alcomedian.

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025
AB 18.00 UHR * alcomedian.ch

Geniessen Sie unsere vorzüglichen Weine zu den aktuellen Herbstspezialitäten

BESENBEIZ * HOFADEN LANDWIRTSCHAFT WEINBAU SOLARENERGIE
OPENAIR KINO * KULTUR BIM PUUR

Susanne & Markus Simmler-Leissl
Lindenhof * 8454 Buchberg
Telefon 044 867 15 59
info@lindenhof-sh.ch
www.lindenhof-sh.ch

SOMMER-ÖFFNUNGSZEITEN | APRIL BIS ENDE OKTOBER
Freitag 18.00 - 22.00 Uhr | Samstag 12.00 - 22.00 Uhr | Sonntag 12.00 - 18.00 Uhr
Feiertage 12.00 - 18.00 Uhr | Nur bei schönem Wetter geöffnet

Der Hofladen ist an 365 Tagen von 09.00 bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet!

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

Smart Home einfach gemacht

EKZ Eltop AG
Filiiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau

EKZ Eltop

PEUGEOT
DER NEUE E-3008
100% ELECTRIC

IHRE PEUGEOT-VERTRETUNG MIT WERKSTATT-SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

SEEMATTGARAGE PEISCHLER GmbH

Alte Winterthurerstrasse 11, 8180 Bülach, T 044 852 80 52, www.seemattgarage.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Züri-Unterland
MEMBER PLUS

Skitagekarten mit 40%
Konzerte & Events mit bis zu 50%
Mobility-Abos mit attraktiven Vorteilen
Gratis in 500 Schweizer Museen

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Audio/Video Systeme für Bild- Ton- Medientechnik
Digital Signage Lösungen - Displays und Software
LED Video Wall Installationen
Screen- und Webdesign
ICT/EDV Support

gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17

HYUNDAI

VATERLAUS GARAGE since 1980 **RAFZ**

100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

Garage Sigrist AG

RENAULT TAMOIL SARIS AUTO

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE

Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
T: 052 365 33 93
F: 052 365 10 31
info@wibutex.ch
www.wibutex.ch

Fabrikation
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
T: 052 365 27 28

Büro Zürich
8057 Zürich
T: 044 312 66 90

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
13.30-18.00 Uhr
Sa 08.00-12.00 Uhr

Beste Beratung, fachliche Ausführung und Qualität zu Wohlgefühl - Preisen!

maler-spuehler.ch
Werte erhalten

MALERGESCHÄFT FELIX SPÜHLER
maler-spuehler.ch

MANZ
SCHREINEREI

Schreinerei Manz GmbH
Haselgass 9, 8455 Rüdlingen

Andreas Manz
Telefon 078 898 13 25
info@schreinereimanz.ch
www.schreinereimanz.ch

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Fr.	10.10.25	PupUp Beizli	Turnhalle Buchberg
Do.	16. + 30.10.25 14h	Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit «Rüedlinge läbt gemeinsam»	Kulturraum Rebstock
Sa./So.	18./19.10.25	Sagifisch	Gattersagi Buchberg
Fr.	24.10.25 19h	Alcorithmus, Weincomedy Programm mit Lukas Fehr	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	25.10.25 14.30h	Kulturfoyer: Winterzauber mit de Tante Carmen, interaktives Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	25.10.25 9-10h	Fröschliturnen	Turnhalle Buchberg
Sa.	25.10.25 13-17h	Endschliessen SV Rüdlingen	
Sa.	25.10.25	Papiersammlung Buchberg	
So.	26.10.25 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi.	29.10.25 14h	Seniorenachmittag: «Feuer und Eis - Faszination Arktis» – ein Film von Andy Baur	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Di.	04.11.25 19h	Spitex: Vortrag über Demenz	Begegnungszentrum Rüdlingen
So.	02.11.25	Racletteplausch der Landfrauen Rüdlingen	Schützenhaus Rüdlingen
Fr.	07.11.25	Jungbürger- und Neuzuzüger-Anlass Buchberg	
Do.	13.11.25	Häckseltag	Buchberg
Do.	13. + 17.11.25 14h	Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit «Rüedlinge läbt gemeinsam»	Kulturraum Rebstock
Sa.	15.11.25	Wein & Dine mit Alcomedian	Besenbeiz Buchberg
Sa.	15.11.25	25 Jahr-Feier WUK Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen	Mehrweckhalle Buchberg
Sa.	22.11.25 9-10h	Fröschliturnen	Turnhalle Buchberg
Mo.	24.11.25 20h	Gemeindeversammlungen Buchberg und Rüdlingen	
Di.	25.11.25 19-21h	Team Elternbildung: Sind Games und soziale Medien wirklich so gefährlich wie alle sagen? Vortrag von Jan-Michael Gerber	Aula Chapf
Mi.	26.11.25 14h	Kranzen mit den Landfrauen Buchberg	
So.	07.12.25 11-16h	Festwirtschaft mit Zanderschmaus des Fischereiverein Rüdlingen	Schützenhaus Rüdlingen
Do.	11.12.25 11:45h	Seniorenachmittag: Adventsfeier	Begegnungszentrum Rüdlingen
Do.	11.12.25 14h	Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit «Rüedlinge läbt gemeinsam»	Kulturraum Rebstock
Fr.	12.12.25 19h	Offenes Adventsingen mit dem Gemischten Chor Rheinklang	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa. Fr. Sa.	13.12.25 19.12.25 20.12.25	TV-Chränzli	Mehrweckhalle Buchberg
Save the Date			
Do.	08. + 12.01.26 14h	Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit «Rüedlinge läbt gemeinsam»	Kulturraum Rebstock
Mi.	14.01.26 14h	Seniorenachmittag: Spielenachmittag	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	05. + 19.02.26 14h	Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit «Rüedlinge läbt gemeinsam»	Kulturraum Rebstock
Mi.	11.02.26 14h	Seniorenachmittag: Referat mit Martin Harzenmoser	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	28.02.26 Nachmittags	Kinderfasnacht Buchberg Rüdlingen	
Do.	05. + 19.03.26 14h	Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit «Rüedlinge läbt gemeinsam»	Kulturraum Rebstock